POLO+10

POLO+10 – Das Polo Magazin · Est. 2004 www.poloplus10.de Printed in Germany II/2017, Jahrgang 14 · Nr. 156

Deutschland 9,50 EUR
Österreich 11,00 EUR
Schweiz 20,00 CHF
Benelux 12,50 EUR
Others 20,00 US$

02
4 197092 709501

INNENANSICHTEN

Mit der Sommerausgabe 2017 macht sich POLO+10 auf eine Reise quer durch Europa. Jubiläumsturniere, Neueröffnungen und atemberaubende Polo-Destinationen haben wir mitgebracht.

Traurige Szenen haben sich in den Sommermonaten 2017 abgespielt und weite Teile des Polosports in Deutschland und im benachbarten Ausland lahmgelegt. Aufgrund der auftretenden Fälle von »Equiner Infektiöser Anämie« (EIA) wurden zahlreiche Poloställe von den Behörden Anfang Juni unter dreimonatige Quarantäne gestellt. Die Be-sitzer von erkrankten und positiv getesteten Pferden sahen der traurigen Gewissheit ins Auge, ihre Pferde an diese unheilbare Krankheit zu verlieren.

Ein schwarzer Sommer für den Sport. Trotzdem haben wir versucht, in dieser Ausgabe auch positive Aspekte und Entwicklungen aufzugreifen. Und von denen gibt es so einige.

Im Polo Park Zürich konnte Anfang Mai nach 19-jährigem Ringen mit Behörden und Ämtern über die Bebauungsgenehmigung des Grundstücks endlich das neu errichtete Clubhaus und die gesamte neue Infrastruktur eingeweiht werden. Sébastien Le Page und Morgan van Overbroek ist es gelungen, eine neue Qualität und einen neuen Geist nach Zürich zu bringen. Mit ihrem International Ladies Polo Cup, der erstmals in zwei Ligen ausgetragen wurden, setzen sie auch sportlich neue Maßstäbe. Die neuen Ladies Handicaps waren 2016 – noch unter der Anleitung der unvergesslichen Sunny Hale – in Zürich eingeführt worden. Ein wichtiger Schritt für das Ladies Polo in Europa.

Im kroatischen Rovinj hat Uwe Zimmermann eine atemberaubende neue Beach Polo Destination geschaffen. Direkt an der blauen Adria mit Blick auf das historische Herz des mittelalterlichen Rovinj begeisterte der 2. Rovinj Beach Polo Cup – auch durch sein einzigartiges Rahmenprogramm – die Spieler und Gäste.

Viele weitere Turniere und Destinationen ziehen uns 2017 in ihren Bann. Begleiten Sie uns auf eine Poloreise durch Europa – viel Spaß mit der neuen Ausgabe von POLO+10 für Deutschland, Österreich, die Schweiz, Luxemburg und Liechtenstein. •

STEFANIE STÜTING
Chefredaktion POLO+10

WWW.POLOPLUS10.DE // WWW.FACEBOOK.DE/POLOPLUS10
TWITTER + INSTAGRAM: @POLOPLUS10 // YOUTUBE: POLOPLUS10TV

WIR DANKEN UNSEREN INTERNATIONALEN POLO+10 AMBASSADORS

Giorgio Brignone
(Inhaber des Careyes Polo Club, FIP Mexiko)

Dr. Piero Dillier
(FIP Europa)

Luis Estrada
(Vize-Präsident Santa María Polo Club)

Mauricio Fernandez Funes
(Executive Director AAP)

Gabriel Iglesias
(Präsident Ibiza Polo Club)

Rege Ludwig
(Polo Coach)

Guillermo Steta Mondragón
(Präsident der Mexican Polo Federation, FIP Mexiko)

Claire Tomlinson
(Vorsitzende des Beaufort Polo Club)

Marcos Uranga
(Gründer der FIP)

Clemente Zavaleta (Manager und Trainer des Alegría Polo Teams)

Uwe Zimmermann
(Präsident Ascona Polo Club)

Cover: Evelina Jakovlevskaja, Auf dem Bild: Fürstenberg Cup 2017, Patricio Gaynor (+4) vom Team Berenberg;
Fotografie Editorial: Nicolaj Georgiew

FIP Jugend Camp 08

12 Berenberg German Polo Masters Sylt Review 2016

Tennerhof 34

48 PPZ Ladies Cup

CONTENT

Turniere und People, neue Polodestinationen, Travel und Lifestyle – die aktuelle Ausgabe von POLO+10 für den deutschsprachigen Raum.

EDITORIAL 3
IMPRESSUM 82

DT. JUGENDMEISTERSCHAFT 6
Im bayerischen Schloss Tagmersheim zeigte sich der Polonachwuchs in Bestform und wurde die jüngste Jugendmeisterin aller Zeiten gekürt.

LUXEMBURG INTERNATIONAL 7
Das 4-Nationen-Team »Capital at Work« hat das 5. Luxemburg Polo International gewonnen.

11. FIP POLO JUGEND CAMP 8
Zum 11. Mal hat die Win PoloSchule von Thomas Winter in Hamburg zum FIP Jugend Camp eingeladen. Mit überwältigender Resonanz.

INSEL CHUKKER 12
Impressionen von den Berenberg German Polo Masters Sylt 2016.

POLO RIVIERA 25
Sechs Poloteams aus sieben Nationen haben am weiten Ostseestrand von Warnemünde die 3. »FERRARI Berlin Beach Polo Masters Warnemünde« gespielt.

FÜRSTENBERG POLO CUP 26
»Der Rasen brennt«: Sieg für Trigema durch Golden Goal beim Fürstenberg Polo Cup presented by Berenberg.

VENI, VIDI, VICI 32
12,5 zu 6: Mit dem besten Kitzbühel-Ergebnis aller Zeiten gewinnt Team Corum den Snow Polo World Cup 2017.

TIROLER GASTLICHKEIT 34
Der Tennerhof ist das erste 5-Sterne-Hotel in Kitzbühel. Historisch, modern und luxuriös – diesen Spagat schafft der Tennerhof spielend.

AUSTRIAN POLO OPEN 36
Team Bentley Wien hat die traditionsreichen Austrian Open in Ebreichsdorf gewonnen. Das Turnier (8-10) ist das sportliche und gesellschaftliche Highlight der österreichischen Polosaison.

POLO PARK ZÜRICH 42
Anfang Mai wurde das neue Clubhaus und die neue Polo-Infrastruktur im Polo Park Zürich in Seuzach eröffnet.

INTERNATIONAL LADIES CUP 46
Erstmals wurde in Zürich ein Ladies Turnier in zwei unterschiedlichen Spielklassen ausgerichtet. Sieger war Team San Francisco de Asis. Der Sieg in der Medium Goal League ging an Team Champagne Jacquart.

SEVILLA 53
Nur vier Kilometer vom Flughafen des südspanischen Sevilla entfernt liegt der Polo Club Mata del Herrador. Eine großartige Destination – auch nach der regulären Polosaison in Europa.

ROVINJ BEACH POLO CUP 54
An der wunderschönen Adriaküste hat der zweite Rovinj Beach Polo Cup im Mai 2017 wieder für Begeisterung gesorgt.

INTERVIEW: PLAY! 58
Patrick Maleitzke und Vanessa Schockemöhle haben in Mühlen eine erfolgreiche Polozucht und -anlage geschaffen.

BERKSHIRE POLO CLUB 60
Der Berkshire Polo Club gehört zu den ganz besonderen Poloadressen in England. Ein Portrait von Cymon Skinner.

ST. MORITZ 66
Zum sechsten Mal gewinnt der Engländer Chris Hyde mit Team Cartier den Snow Polo World Cup in St. Moritz.

INTERVIEW: MARK HOLMES 69
Mark Holmes ist seit Jahren einer der gefragtesten Schiedsrichter in Europa. Seit einer Weile unterrichtet Mark regelmäßig als Polocoach an der Cambridge University in England.

COLONNA PEVERO 75
Luxus auf Sardinien: Das Colonna Pevero Hotel, ein himmlischer 5-Sterne-Ort der Entspannung und Harmonie liegt in Pevero direkt am Meer.

MALEDIVEN 76
Zu Gast im Paradies: Die beiden Resorts Amari Havodda und das St. Regis auf den Malediven sind tropische Sehnsuchtsorte, die ihre Gäste in traumhafter Umgebung empfangen.

SHA WELLNESS CLINIC 78
Die SHA Wellness Clinic ist Pionier und Marktführer im Bereich Medical Wellness und Healing Holidays. Hier kommen Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht.

NEWS

DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFT IN TAGMERSHEIM

Polonachwuchs in Bestform und die jüngste Jugendmeisterin aller Zeiten: Im bayerischen Schloss Tagmersheim wurde an Pfingsten 2017 die Deutsche Jugendmeisterschaft im Polo ausgespielt. Ein neuer Hotspot für die Polojugend.

Das Team Autohaus Bierschneider mit Niklas Steinke und den drei Tagmersheimern Sophia Jaenecke - v. Morgenstern (-1), Benedikt Jaenecke - v. Morgenstern (0) und Annabel v. Morgenstern (-2) hat die Deutsche Polo Jugendmeisterschaft 2017 gewonnen. Mit ihren 12 Jahren war Annabel von Morgenstern damit nicht nur die jüngste Teilnehmerin des Turniers, sondern auch die jüngste Spielerin, die je eine Deutsche Polo Jugendmeisterschaft gewonnen hat. Niklas Steinle (+1) hat in seinen jungen Jahren bereits etliche internationale Poloerfolge – unter anderem den 3. Platz bei der Europameisterschaft 2016 – erzielt und war im vergangenen Jahr zum besten Nachwuchsspieler des Jahres gekürt worden.

In einem spannenden Finale hatten die Sieger das Team Jaeger-LeCoultre aus den Schwarzwald Polo-Country Club mit Laurenz Gabrin (-1), Janik Oertli (-1), Henri Dold (-2) und Jean-Baptiste Ory (+1) auf Platz zwei verwiesen. Den 3. Platz erzielte das Team van Laack vom Hannover Polo Club. Lukas Leibold (0), Lenny Wolf (-1), Henriette Querner (-1) und Benedikt Querner (-1) konnten sich gegen ihren Kontrahenten Team Kühbach aus dem Polo Club Timmendorfer Strand mit Johann Gallardo (-1), Maximilian von Baumbach (-2), Felipe Odia (-1) und Mona Scharf (-1) durchsetzen. Most Valuable Player wurde Lukas Leibold vom Team des Hemdenkönigs van Laack, der an allen Tagen herausragend spielte. Unter der Leitung von Isabel von Morgenstern ist diese Deutsche Jugendmeisterschaft zu einem großartigen Poloevent und hoffnungsvollen Spotlight auf die jungen Talente geworden. Isabel von Morgenstern: »Es ist eine große Freude zu sehen, wie sich Tagmersheim gerade für den Nachwuchs neben Hamburg zu einem der wichtigsten Polozentren in Deutschland entwickelt hat.« Hunderte Gäste konnten während der Deutschen Jugendmeisterschaft neben hochklassigem Polo und einem hervorragenden Catering die Vorführungen des traditionellen Bayerischen Schleppjagdvereins mit großer Hundemeute genießen. •

www.tagmersheim-polo.com

Bild: Edgar Mayer

5. LUXEMBURG POLO INTERNATIONAL

Das 4-Nationen-Team »Capital at Work« hat das 5. Luxemburg Polo International gewonnen, das vom 7. bis 9. Juli 2017 in Luxemburg-Merl stattgefunden hat.

Drei Tage, 9 Polo Matches und 6 wirklich sehr internationale Polo Teams: Mit einem klaren 8:4 gewann Team Capital at Work gegen Team BMW, das erstmals bei dem jährlichen Turnier in Luxemburg dabei war. Für Capital at Work spieleten die drei Mitglieder des Polo Club Luxemburg Colm Smith (Irland) sowie auf Position zwei Svetlana Silvane (Lettland) und Jonathan Feldbrugge (Belgien) zusammen mit dem Franzosen Regis Racine und dem argentinischen Profi Segundo Copello. Die Vorrundenspiele am Freitag und Samstag hatte BMW gewonnen und konnte nun mit einem guten 2. Platz zufrieden sein. Team dinh van wurde von Juwelier KASS-Jentgen präsentiert und setzte sich im Spiel um den 3. Platz gegen das Quartett von Sotheby's International Realty durch. Im 2. Luxemburg Junior Polo International Cup traten erstmals Excellence Hotels, eine Gruppe von Luxushotels in Clervaux und das Luxemburger Versicherungsunternehmen Standard Aggregated als Teamsponsoren auf. Großartiges Polo der jungen Spieler begeisterte das Publikum. Am Freitag hatte schon die »Automotion Fleet Garden Party« rund 500 Besucher auf den Poloplatz gelockt. Mit der »White Polo Party« und Startenor Thomas Kiessling sowie dem populären DJ Shanu krönten die Luxemburger ihr gelungenes Turnier. Alexander Ludorf, Präsident des Polo Club Luxemburg: »Wir sind geehrt durch die vielen hochkarätigen Gäste und haben hier ein in Luxemburg einzigartiges Polo Event erlebt.« •

www.polo.lu

Bild: Val Wagner

DIE PLATZIERUNGEN:

5. Luxemburg International

1. Capital at Work
Colm Smith (TC) (-2)
Jonathan Feldbrugge/
Svetlana Silvane (-2)
Regis Racine (+1)
Segundo Copello (+3)

BMW
Alexander Piltz (TC) (+1)
Britta Krane-Piltz (-2)
Lauren Mistral/
Heiner Hartwich (-1)
Constant Jacquot (+1)

Dinhh van by KASS
Kirstin von Wedel (TC) (-1)
Saïd Ait-Ouaraz (-2)
Martin Arrigo (+1)
Brad Rainford-Blackett (+2)

Sotheby's International Realty
Alexander Ludorf (TC) (0)
Holly Wagner (-2)
Clothilde Ludorf (-1)
Daniel Hauss (+2)

2. Luxemburg Kids Polo Cup

1. Excellence Hotels
Leopold Ludorf (12 years, -2)
Ben Dew (15 years, -2)
Luca Knaff (15 years, -2)

2. Standard Aggregated
Aurélie Molitor (16 years, -2)
Paule Biren (15 years, -2)
Holly Wagner (14 years, -2)

INTERNATIONALES FIP POLO JUGEND CAMP

Zum 11. Mal hat die Win PoloSchule von Thomas Winter in Hamburg Ende Mai zum FIP Jugend Camp eingeladen.

TEXT **STEFANIE STÜTING**
FOTOGRAFIE **BERNHARD WILLROTH**

1

3

4

5

6

1 Die Teilnehmer des Jugend Camps waren zwischen 10 und 22 Jahren alt. Auch die Jüngsten machten in der kurzen Zeit enorme Fortschritte **2** Das Camp fand auf dem Pologestüt Hamburg von Thomas Winter und im geschichtsträchtigen Hamburger Polo Club statt **3** Auch Theorie und Regelkunde stehen auf dem Stundenplan, rechts Thomas Winter **4** Die Coaches v.l. Thomas und Christopher »Niffy« Winter (hinten) sowie Tim Ward, Christoph van Eupen und Kaveh Atrak **5** Das gesamte Team der Win PoloSchule war an den vier Tagen dabei und hat für gute Laune gesorgt **6** Erste Übungen und Ballkontakte in der Win PoloSchule **7** Polo, Spaß und viele neue Freunde. Vier Tage gemeinsames Polotraining schweißen zusammen.

7

Die Resonanz auf das 11. FIP Polo Jugend Camp in Hamburg war wie schon in den Vorjahren überwältigend. Über 30 PoloKids im Alter von 10 bis 22 Jahren aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland haben an dem viertägigen Intensivkurs teilgenommen, den die Win PoloSchule von Thomas Winter schon zum 11. Mal ausrichtet. Gemeinsam mit dem Team der PoloSchule und vier ausgewählten Coaches schafften die jungen Nachwuchsspieler in der kurzen Zeit einen eindrucksvollen Einstieg in den Sport. Reiten, Regelkunde und Pferdepflege stehen beim Jugend Camp traditionell auf dem Programm. Den Abschluss macht ein großes Turnier, auf dem auch die jüngsten Teilnehmer schon respektabel fest im Sattel saßen.

Für die routinierten Polospieler unter den Teilnehmern, einige von ihnen werden im Jugendkader des Deutschen Polo Verband ausgebildet und gefördert, war das Jugend Camp ebenfalls eine erfolgreiche Ergänzung ihrer Ausbildung. Neben den theoretischen Lerneinheiten standen für sie spezielle Kurse in Taktik und Spielaufbau auf dem Kursplan. Möglich wird eine so individuelle Ansprache der Schüler, weil sich das Team der Win PoloSchule jedes Jahr erfahrene und sehr motivierte Coaches zu den Jugend Camps einlädt. So auch 2017. Neben Thomas Winter, Tim Ward, Christopher »Niffy« Winter und Kaveh Atrak, die schon in den Vorjahren das Camp begleitet hatten, war in diesem Jahr erstmals Christoph van Eupen aus Bayern dabei.

Dementsprechend konnten die Teilnehmer in kleine, dem Ausbildungsstand entsprechende Gruppen eingeteilt werden und gezielte Übungen absolvieren. Während des Abschlussturniers bei traumhaftem Sommerwetter konnten die Teilnehmer einem begeisterten Publikum zeigen, welche Fortschritte sie während des verlängerten Wochenendes gemacht hatten. Alle acht Teams haben sehenswertes Polo gezeigt und manchen Polospieler im Publikum in Staunen versetzt.

Thomas Winter zieht ein positives Fazit aus dem 11. FIP Jugend Camp und ist begeistert vom Enthusiasmus der Kinder und Jugendlichen: »Es war auf jeden Fall super zu sehen, dass wieder neue gute Talente am Start sind und auch die ersten richtig guten Erfolge aus den Sichtungstrainings zu erkennen sind.« •

www.poloschule.de

BERENBERG

GERMAN POLO MASTERS SYLT 2016

Seit 1998 wird auf Deutschlands nördlichster Insel Polo gespielt. Die Berenberg German Polo Masters Sylt gehören seit Jahren zu den wichtigsten Highlights im deutschen Polokalender.

TEXT **STEFANIE STÜTING**
FOTOGRAFIE **HOLGER WIDERA**

SIEGER 2016
Die jungen Player Nico Sherring (RSA), Marc Aberle (GER), Tim Ward (GBR) und Micky Duggan (ARG) hatten selbstbewusst und taktisch klug von Anfang an auf Sieg gespielt.

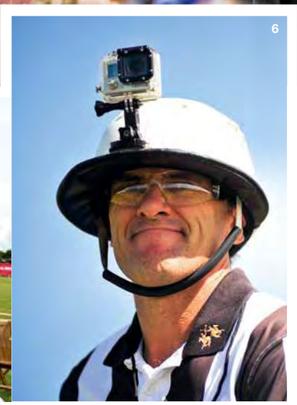
1

2
Bild: Kiki Schneider

3
Bild: Berenberg

4

5


6

7

8

10

11

9

1 Von links: Niffy Winter gegen Tim Ward und Nick Sherring aus Südafrika **2** Beim 1. Sylter Horse Day wurden dem Publikum die unterschiedlichsten Rassen und Disziplinen im Pferdesport präsentiert **3** Ulrike Peters mit Multi-Aufsichtsrat Erhard Schipporeit und Frau **4** Der beste Spieler Deutschlands, Thomas Winter (www.poloschule.de) **5** Spannende Matches begeistern das Sylter Polopublikum **6** Der argentinische Schiedsrichter Ignacio Llorente **7** Team Berenberg gegen Siegerteam Porsche Zentrum Hamburg **8** Fallschirmspringer landet auf dem Poloplatz **9** Das Catering von »DIE BANK« ist immer ein Hochgenuss! **10** Schneller Pferdewechsel während des Spiels, dabei springt Sven Schneider von Pferd zu Pferd **11** Heike Almeling von Seventhsky Sylt Fallschirmsport.

SEVERIN*S

VON *Sylt*
BIS IN DIE
Alpen

UNSERE **SEVERIN*S** HÄUSER

SEVERIN*S
RESORT & SPA

LANDHAUS
SEVERIN*S
MORSUM KLIFF

SEVERIN*S
THE ALPINE RETREAT

SEVERIN*S RESORT & SPA · AM TIPKENHOOG 18 · 25980 KEITUM/SYLT · T +49 4651 460 660 · INFO@SEVERINS-SYLT.DE · **WWW.SEVERINS-SYLT.DE**
LANDHAUS **SEVERIN*S** MORSUM KLIFF · NÖSISTIG 13 · 25980 MORSUM/SYLT · T +49 4651 460 688 0 · INFO@LANDHAUS-SEVERINS.DE · **WWW.LANDHAUS-SEVERINS.DE**
SEVERIN*S – THE ALPINE RETREAT · STUBENBACH 273 · A-6764 LECH/ARLBERG · T +43 5583 33 907 0 · INFO@SEVERINS-LECH.AT · **WWW.SEVERINS-LECH.AT**

13

15

14

Bild: Berenberg
16

17

18

19

13 Team Lanson gegen Team König Pilsener **14** Katharina und Manfred Baumann **15** Der Südafrikaner Nick Sherring wurde vom Official Supplier La Martina zum »Most Valueable Player« geehrt **16** Schinken-Spezialist Jürgen Abraham und Claus Budelmann (Berenberg) **17** 24 Stunden am Tag kümmern sich die Pferdepfleger um die Hochleistungssportpferde **18** Sven Schneider aus dem Team Berenberg **19** Team König Pilsener gegen Team Lanson.

DB

Sylt Shuttle:
bietet Platz für viele Pferdestärken

Von Niebüll nach Westerland ins Urlaubsparadies!

Ihre Vorteile im Überblick:

- In nur 35 Minuten und bis zu 50 Mal am Tag vom Festland auf die Insel und zurück
- Günstige Fahrpreisangebote, z. B. für Tagesausflüge, Vielfahrer und Wohnwagengespanne
- Gute Anbindung an die Autobahnen A 7 und A 23

Mehr Infos unter **bahn.de/syltshuttle**

SYLT
MEER. LEIDENSCHAFT. LEBEN.

Sylt Shuttle

20

21

22

23

24

20 Berenberg-Chef Dr. Hans-Walter Peters und Michael Behrendt, Hapag Lloyd. **21** Tim Ward auf seiner selbst gezüchteten Lieblingsstute »Sunshine« **22** Die Fallschirmspringer von Seventh-sky **23** Joachim Hunold, Air-Berlin **24** »Stern«-Chefredakteur Christian Krug mit Frau Ina (Die Bank) **25** HSV-Urgestein Bernd Wehmeyer, Matthias Busse, Leiter Porsche-Zentrum Hamburg, und Karsten Wehmeier, Berenberg **26** Toddi Reed live am Saxophon.

25

26

Geberit AquaClean Mera
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

GEBERIT

Einzigartig genial.

WhirlSpray-Dusch-technologie
Berührungslose WC-Deckel-Automatik
Föhn
Geruchs-absaugung
TurboFlush-Spültechnik
WC-Sitz-Heizung
Orientie-rungslicht

Mit Geberit AquaClean Mera erleben Sie ein völlig neues Gefühl von Frische und Sauberkeit: Das WC mit Duschfunktion reinigt den Po auf Knopfdruck mit einem warmen Wasserstrahl. Für mehr Hygiene und Wohlbefinden.
→ www.geberit-aquaclean.de/mera oder 07552 934 4455

I Water®

27

28

29

30

27 Siegerehrung Berenberg German Polo Masters Sylt 2016 **28** Gäste des Titelsponsors Berenberg **29** Der deutsche Polospieler Lukas Sdrenka wird verfolgt vom argentinischen Gegenspieler Miguel Amieva **30** Begeisterte Zuschauer am Finaltag der Berenberg German Polo Masters 2016.

1998 haben die Berenberg German Polo Masters erstmals hunderte von Zuschauern und internationale Poloteams nach Sylt gebracht. Im nächsten Jahr wird das 20-jährige Jubiläum dieses Traditionsturniers gefeiert. 2016 waren es vier junge Spieler aus vier Nationen, die nach rasanten Chukkern ganz ober auf dem Siegertreppchen standen. Mit einem spektakulären und knappen 5:4 schlug das Team Porsche Zentrum Hamburg den Titelverteidiger Berenberg. Die jungen Player Tim Ward (GBR), Nick Sherring (RSA), Micky Duggan (ARG) und Marc Aberle (GER) spielten gegen den Titelverteidiger selbstbewusst und taktisch klug von Anfang an auf Sieg. Tim Ward hatte den jungen Nick Sherring mit Handicap +1 in Südafrika »entdeckt« und mit nach Sylt gebracht, wo er nun gleich vom Official Supplier La Martina zum »Most Valuable Player« geehrt wurde. Den Preis holte sich der 19-Jährige überglücklich ab. Der Argentinier Micky Duggan, dessen Großvater 1936 – vor 81 Jahren – die olympische Goldmedaille im Polo auf dem Berliner Maifeld gewann, ist als Poloprofi auf der ganzen Welt unterwegs und auch auf Sylt kein Unbekannter. Ein verdienter Sieg für das schnellste Team des Turniers und Polo »at its best« bei herrlichem Finalwetter.

Exzellent kommentiert wurden die 19. Berenberg German Polo Masters von Alexander Schwarz, der im August 2016 auch die Polo Europameisterschaft in Berlin moderiert hat. Insgesamt 8.000 Zuschauer aus ganz Deutschland sahen die Polomatches auf Sylt. Längst zählen die Berenberg German Polo Masters europaweit zu den Topturnieren. Zu dem phantastischen Publikumszuspruch trug auch der 1. Sylter Horse Day bei, bei dem sich rund 1.500 Besucher auf dem Pologelände über alles Wissenswerte rund ums Pferd und die verschiedenen Pferdesportdisziplinen informierten. Auch das Sylter Pferdeleben und die pferdebegeisterten Insulaner spielten hier eine tragende Rolle und gestalteten den informativen Horse Day mit. Mit dabei waren zum Beispiel Matthias Tölke (Kutschfahrten Sylt) und Ana-Rike Jansen von der Reitschule Grünhof.

Veranstalterin Stephanie »Kiki« Schneider: »Mit Vorfreude blicken wir auf die 20. Jubiläumsausgabe der Berenberg German Polo Masters Sylt am ersten Augustwochenende 2018!« •

www.polosylt.de

Bild: Marie Sophie Steinke

Links: Beste Pololaune und spannende Chukker am Ostseestrand von Warnemünde **rechts:** Siegerteam »W&N Immobilien« mit Uwe Zimmermann und seinen Söhnen Philipp und »Maxi« Maximilian, der in letzter Sekunde das Siegertor schoss.

POLO RIVIERA

POLO RIVIERA DEUTSCHLAND

Sechs Poloteams aus sieben Nationen haben sich am letzten Juniwochenende am weiten Ostseestrand von Warnemünde zu den 3. »FERRARI Berlin Beach Polo Masters Warnemünde« getroffen.

TEXT **STEFANIE STÜTING** FOTOGRAFIE **HOLGER MARTENS**

Sportlich, fair und atemberaubend: Zwei Familien-Teams standen sich Ende Juni im Finale der »FERRARI Berlin Beach Polo Masters Warnemünde« gegenüber. Mit nur einem Tor Vorsprung sicherte sich schließlich »Team W&N Immobilien« mit Maximilian, Philipp und Vater Uwe Zimmermann (Turnierdirektor der Beach Polo Masters) in letzter Sekunde den knappen 5:4 Sieg (Tor von Maximilian »Maxi« Zimmermann) gegen »Team Arge Haus«, in dem Joe Reinhardt mit seinen beiden Kindern aus Japan, Ken und Runa Kawamoto, spielte.

Das Publikum tobte, die Begeisterung kannte keine Grenzen. Nie ist man so nah an Pferden und Spielern, wie beim Beach Polo. Veranstalter Matthias Ludwig von Polo Riviera hat die Beach Polo Masters 2017 bis ins Detail perfekt geplant. Sechs Teams aus sieben Nationen waren für die Chukker, so nennt man die Spielabschnitte im Polo, am Strand von Warnemünde an den Start gegangen. Der langjährige Polospieler Michael Fass war sogar aus Südafrika angereist.

Auf dem 3. Platz landete »Team Ferrari Berlin«, den vierten Platz belegte »Team Kühne Polo / Maker's Mark / Best Western Hanse Hotel«. Der fünfte und sechste Rang ging an »Team SGB / RWG« und »Team BMW Wigger / Warnemünder Hof / Mini Wigger«. Eine tolle Veranstaltung inklusive einer grandiosen Player's Party am Samstagabend. •

www.polo-riviera-deutschland.com

DIE PLATZIERUNGEN:

1. Team W&N Immobilien-Vertriebsgesellschaft mbH (+3)
- Maximilian Zimmermann (0)
- Philipp Zimmermann (+1)
- Uwe Zimmermann (+2)

2. Team ARGE-Haus (+1)
- Ken Kawamoto (0)
- Joe Reinhardt (+1)
- Runa Kawamoto (0)

3. Team FERRARI Berlin / S.T. Dupont (+2)
- Matteo Beffa (+1)
- Emanuel Grauwiler (0)
- Bernd Hotz (+1)

4. Team Kühne Pool & Wellness / Makersmark / Best Western Hanse Hotel (0)
- Marta Mirka (0)
- Alexandra Bencikova (0)
- Adina Fülöp (0)

5. Team SGB.AG / RWG1 (0)
- Jeanette Diekmann (0)
- Steffen Lange (-1)
- Michael Fass (+1)

6. Team BMW Autohaus Wigger / Warnemünder Hof / MINI Autohaus Wigger (+1)
- Torsten Geithner (0)
- Aitana Wegner (0)
- Ignacio (Nacho) Morteiro (+1)

FÜRSTENBERG POLO CLUB

Sechs internationale Teams haben Anfang Juni den Fürstenberg Polo Cup presented by Berenberg in Donaueschingen gespielt.

TEXT **STEFANIE STÜTING**
FOTOGRAFIE **EVELINA JAKOVLEVSKAJA**

1

4

5

6

2

3

1 Manuel Lopez traf mehrfach für das Team Pierre Lang **2** Ugolino Bourbon di Petrella spielte für das Team Maserati/Gohm **3** Die Teams Maserati/Gohm und Bad Dürrheimer trennten sich am Finalsonntag mit einem deutlichen 3:10 **4** Sechs internationale Teams haben den Fürstenberg Polo Cup 2017 gespielt **5** Faire und spannende Matches in Donaueschingen **6** Team Berenberg mit Guy Schwarzenbach landete auf dem dritten Platz.

»Der Rasen brennt«, brachte Moderator Alexander Schwarz die Stimmung beim Finale des Fürstenberg Polo Cup presented by Berenberg auf den Punkt. Team Octogone gewann am ersten Juliwochenende mit einem Golden Goal in der Verlägerung gegen Team Trigema mit 4:3. Bis zum letzten Moment fieberten die Zuschauer mit den kämpfenden Teams und waren begeistert von den Matches voller Spannung, Dramatik und Geschwindigkeit.

Sechs internationale Teams spielten den Fürstenberg Polo Cup in der Medium Goal Klasse. Team Octogone, aus dessen Reihen schließlich auch das »Best Playing Pony« stammte, durfte den begehrten Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Es setzte sich ganz knapp gegen das jüngste Team des Turniers - Trigema - mit 4:3 durch. Das Erbprinzenpaar zu Fürstenberg spielte mit vollem Einsatz im Team des Hauptsponsors Berenberg und wurde Dritter des Turniers mit einem Sieg von 9:4.5 gegen das Team Pierre Lang. Für ihr Spiel in der Angriffsposition wurde Erbprinzessin Dr. Jeannette zu Fürstenberg zum »Most Valuable Player« des Turniers gekürt. »Wir blicken auf ein spannendes, sportliches Wochenende mit rasanten Spielen und Stunden voller Lebensfreude zurück«, so Erbprinz Christian zu Fürstenberg.

Als fester Bestandteil der internationalen Poloszene mit Spielern aus Deutschland, Frankreich, Italien, der Schweiz, Neuseeland, Brasilien und Argentinien ist der »Fürstenberg Polo Cup presented by Berenberg« fester Bestandteil der deutschen Poloszene und lockt alljährlich mehrere tausend Besucher aus der Region und dem Schweizer Umland nach Donaueschingen. •

www.fuerstenberg-polo.de

DIE PLATZIERUNGEN:

1. Team Octogone
- Emanuele Boni (0)
- Frederico Rosales (0)
- Patrick Maleitzke (+3)
- Marcelo Caivano (+3)

2. Team Trigema
- August Grupp (0)
- Lukas Leibold (0)
- Guy Higgins (+3)
- Juan Sarli (+3)

3. Team Berenberg
- Jeannette zu Fürstenberg (0)
- Christian zu Fürstenberg (0)
- Patricio Gaynor (+4)
- Guy Schwarzenbach (+2)

4. Team Pierre Lang
- Mohamed Ndao (-2)
- John Coast Sullenger (+1)
- Manuel Lopez (+2)
- Walter Cortez (+3)

5. Team Bad Dürrheimer
- Beate Pfister-Leibold (0)
- Raphael Oliveira (+3)
- Wolfgang/Laurenz Gabrin (0/-1)
- Lukas Sdrenka (+2)

6. Team Maserati/Gohm
- Edouard Guerrand-Hermès (0)
- William Berry (0)
- Ugolino Bourbon di Petrella (+1)
- Alejo Badano (+3)

POLOGESTÜT SCHOCKEMÖHLE

+ Zucht

Das Pologestüt Schockemöhle ist das größte in Europa bezogen auf die Anzahl der Deckhengste der Rasse Polo Argentino. Kein Tor, kein Sieg, wenn das Pferd nicht schnell, nicht wendig, nicht fit genug ist. Beim Polo entscheiden die Pferde das Spiel. Der elterliche Hof von Vanessa Schockemöhle bietet seit Jahrzehnten beste Voraussetzungen für die Zucht und Aufzucht von vierbeinigen Top-Sportlern. Die Tochter von Reitsportlegende Alwin Schockemöhle hat 2011 ihr eigenes Zuchtprogramm gestartet. Alle Deckhengste sind in der SRA, der „Sociedad Rural Argentina“ bei der „Asociación Argentina de Polo“, registriert. Die auf dem Pologestüt Schockemöhle geborenen Fohlen haben Papiere, die sie als Pferde der Rasse Polo Argentino ausweisen. Alter, Herkunft und Abstammung lassen sich zweifelsfrei nachvollziehen. Informationen zur Decktaxe erhalten Sie auf Anfrage. Mehr über die Hengste erfahren Sie im Internet unter www.pologestuet-schockemoehle.de.

+ Verkauf

Die Kontaktaufnahme lohnt sich für alle, die auf der Suche nach passenden Pferden sind: Die Verkaufspferde wählt Patrick Maleitzke sorgfältig aus, sie sind immer auch von ihm selbst im Spiel auf Herz und Nieren geprüft. Zum Angebot zählen sowohl talentierte Youngster aus eigener Zucht als auch in den Spielklassen Medium und High Goal erfolgreich eingesetzte Polopferde.

+ Verleih

Wer leiht, bucht ein Rundum-Sorglos-Paket. Wir verleihen Polopferde für Turniere in Deutschland und im europäischen Ausland. Egal ob Profi oder Anfänger – bei uns findet jeder den optimalen vierbeinigen Partner fürs Spiel. Alle Leihpferde haben selbstverständlich eine top Kondition und verfügen über hervorragende Spielpraxis. Unsere Grooms bringen die Pferde zu Ihnen und kümmern sich um alles. Sie müssen lediglich eines: Polo spielen!

+ Unterbringung

Eine artgerechte Haltung sowie ein individuelles und abwechslungsreiches Training sind Voraussetzungen für ein leistungsbereites Polopferd. Unsere großzügige, moderne Anlage mit zwei Poloplätzen bietet Reitern und Pferden optimale Bedingungen. Einmalig in Europa ist unsere überdachte, mehr als einen Kilometer lange Rennbahn, die zu jeder Jahreszeit ein wetterunabhängiges Training ermöglicht. Möchten auch Sie die vielfältigen Möglichkeiten auf dem Gestüt Schockemöhle für sich und Ihre Pferde nutzen? Für Einsteller stehen mehrere separate Stalltrakte zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

+ Training

Das Gestüt von Reitsportlegende Alwin Schockemöhle im Oldenburger Münsterland ist eine der deutschlandweit ersten Adressen, wenn es darum geht, unkompliziert Polo zu spielen. Lernen kann man in Mühlen von einem der Besten: Mit einem Handicap von +3 ist Polo-Profi Patrick Maleitzke auf allen wichtigen Turnieren in Deutschland vertreten und gilt als außergewöhnlich talentierter Spieler seiner Generation. 2015 holte er als Teamcaptain der deutschen Nationalmannschaft Silber bei der Arena-Polo-Europameisterschaft in Aserbaidschan. Das Angebot rund um den Polosport in Mühlen ist vielfältig. Anders als in vielen anderen deutschen Polo-Clubs ermöglichen die hervorragenden Bedingungen auf dem Gestüt Schockemöhle den Einstieg über das ganze Jahr hinweg. Je nach Bedarf werden Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene organisiert. Wer kein eigenes Pferd hat, spielt auf Leihpferden. Schnupperstunden sind möglich.

+ Transport

Wir bringen Ihr Pferd zu fairen Preisen an jeden Ort in Europa. Unsere Lkw sind speziell für den Transport von Pferden ausgestattet. Die Reiseroute wird von uns professionell und sorgfältig geplant, damit unsere vierbeinigen Fahrgäste sicher und schnell ans Ziel kommen.

+ Ansprechpartner

Patrick Maleitzke
Ausbildung, An- und Verkauf von Pferden
Münsterlandstraße 53
49439 Mühlen
E-Mail: vschockemoehle@gmx.de
Mobil: +49 151 25 24 23 86
und +49 151 40 04 04 39

www.pologestuet-schockemoehle.de

VENI, VIDI, VICI

XV. CORUM SNOW POLO WORLD CUP KITZBÜHEL 2017

So sehen Gewinner aus. Mit einem der besten Kitzbühel-Ergebnisse aller Zeiten haben Lukas Sdrenka, Patrick Maleitzke und Philip Sommer den 15. Snow Polo World Cup in Kitzbühel gewonnen.

TEXT **STEFANIE STÜTING** FOTOGRAFIE **REINHARDT UND SOMMER**

DIE PLATZIERUNGEN:

1.Team Corum (+10)
- Philip Sommer (+3)
- Lukas Sdrenka (+3)
- Patrick Maleitzke, TC (+4)

2.Team Engel & Völkers (+12)
- Richard Fagan (+2)
- Michael Henderson (+6)
- Santiago Torreguitar (+4)

3.Team Corestate Capital Group (+10)
- Sebastian Schneberger, TC (+2)
- Philip de Groot (+2)
- Valentin Novillo Astrada (+6)

4.Team Maserati (+9)
- Marc Aberle (+0)
- Tim Ward (+4)
- Thomas Winter (+5)

5.Team Valartis Bank (+12)
- Omar Magalji (+2)
- Pelon Escapite (+7)
- Tito Gaudenzi (+3)

6.Team Bernd Gruber (+9)
- Steffi von Pock, TC (+1)
- Martijn van Scherpenzeel (+2)
- Robert Watson (+6)

Mehr geht nicht. In einem schnellen Finale haben Patrick Maleitzke, Philip Sommer und Lukas Sdrenka mit einem überlegenen 12,5:6 den 15. CORUM Snow Polo World Cup Kitzbühel gewonnen. Obwohl das irische Team Engel & Völkers mit Richard Fagan (Most Valuable Player), Michael Henderson und Santiago Torreguitar seine beiden Vorrundenspiele gewonnen hatte, bestand im Finale kein Zweifel daran, wer hier durch Geschwindigkeit, Taktik und nicht zuletzt die schnelleren Pferde die Nase vorne hatte. Spielmacher Patrick Maleitzke und seine starken Teammates machten von Anfang an Tempo, um keine Lücke für die Gegner von der grünen Insel zu lassen. David Traxler, CEO der Schweizer Uhrenmanufaktur Corum, hatte sich schon vor dem Finale zuversichtlich gezeigt und volles Vertrauen in sein Team gesetzt, obwohl dies auf dem Papier mit einem schwächeren Teamhandicap als der Gegner und einem halben Punkt Torvorgabe an den Start ging. Mit Recht. Auch Patrick Maleitzke hatte gemäß des alten Caesar-Sprichworts »Veni, vidi, vici« angesagt, in Kitzbühel auf Sieg zu spielen. Den Weg dorthin versah Team Corum mit einer Torbilanz, die in Kitzbühel zu den besten Ergebnissen aller Zeiten gehören dürfte (10:2, 7:1, 12,5:6).

»Best Playing Pony« des Turniers wurde Maleitzkes schnelle 15-jährige Stute Traviesa, die in diesem Frühjahr in die Zucht und den wohlverdienten Ruhestand geht. Im Spiel um den 3. Platz und die »Kitzbühel Country Club Trophy« standen sich zuvor die Teams Maserati mit Thomas Winter, Tim Ward und Teamcaptain Marc Aberle und Team Corestate mit Teamcaptain Sebastian Schneberger, Philip de Groot und »the Machine« Valentin Novillo Astrada aus Argentinien gegenüber. Die »Maseratis« aus Hamburg und das »Drei Nationen Team« Corestate schenkten sich nichts und trennten sich schließlich mit einem 7,5:9 für Corestate. Auf dem 5. Platz landete Team Valartis Bank mit Tito Gaudenzi, Omar Magalji und dem 7-Goaler aus den USA, Pelon Escapite. Sie schlugen Team Bernd Gruber mit Teamcaptain Steffi von Pock, dem Holländer Martijn van Scherpenzeel und Robert Watson aus Neuseeland mit 10:6.

Der Organisator des Kitzbüheler Snow Polo World Cups, Tito Gaudenzi, hatte angekündigt, in diesem Jahr neue Maßstäbe zu setzen. Das ist ihm gelungen. Internationale Poloteams, hochkarätige Matches und die glamouröse Players Party am Samstagabend mit mehreren hundert VIP-Gästen und zahlreichen Prominenten haben das Level der Kitzbüheler Snow Chukker auf ein neues Niveau gehoben. »Wir sind sehr dankbar, dieses hoch gesteckte Ziel erreicht zu haben und sind unseren langjährigen Partnern und neuen Teamsponsoren und Freunden sehr verbunden. Der Snow Polo World Cup wird auch in Zukunft eins der Highlights im Kitzbüheler Veranstaltungskalender sein.« In diesem Jahr konnte Gaudenzi auch seine langgehegte Vision von der Gründung des Kitzbüheler Polo Clubs verwirklichen. Im Kitzbüheler Country Club wurde der Club am Freitagabend offiziell inauguriert und vorgestellt.

Das bestätigt auch Dr. Andreas Insam, CEO der Valartis Bank: »15 Jahre Kitzbühel mit fantastischer Unterstützung des Tourismusverbandes und der Stadtgemeinde Kitzbühel sind ein wertvolles Fundament für die nächsten Jahre. Unser Konzern war heuer mit zwei Mannschaften vertreten. Die Uhrenmarke CORUM Watches und die Liechtensteiner Privatbank. Das Event ist eine gemeinsame Plattform, die sich gewiss für die nächsten Jahre bewähren wird, da wir identische Kundenzielgruppen fokussieren. Unsere 280 geladenen Kunden spekulieren, dass sie auch nächstes Jahr wieder dabei sein dürfen. Wir freuen uns auf 2018 – wieder in der Rolle des Hauptsponsors.«

Nicht nur der Hauptsponsor des Events, Dr. Insam, Gründer und CEO der Valartis Bank aus Liechtenstein, sondern auch die anderen fünf Teamsponsoren des diesjährigen Events haben ihr erneute Kooperation für den Snow Polo World Cup Kitzbühel 2018 bereits zugesagt! •

www.kitzbuehelpolo.com

TYPISCH TIROLER GASTLICHKEIT

Das Tennerhof Gourmet & Spa de Charme Hotel – Relais & Châteaux ist das erste 5-Sterne-Hotel in Kitzbühel und gehört zu den besten Häusern am Platz. Historisch, modern und luxuriös – diesen Spagat schafft der Tennerhof spielend.

TEXT **POLO+10** FOTOGRAFIE **MICHAEL HUBER**

Seit Generationen verwöhnt der Tennerhof seine Gäste mit exklusivem Ambiente, gemütlicher Atmosphäre, traditioneller Gastlichkeit und einem zuvorkommenden Service. Kein Wunder, dass das 5-Sterne-Haus zu den beliebtesten Herbergen von Kitz gehört. Hoteldirektor Martin Taumberger macht deutlich, was den besonderen Charme des Hauses ausmacht: »Wir gehen mit der Zeit und bieten den Gästen stets ein neues Erlebnis, ohne dabei unsere Wurzeln zu vergessen. Hinzu kommt die typische Tiroler Gastlichkeit, die von jedem Mitarbeiter unseres Hauses gelebt wird.« Der Tennerhof liegt nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt auf einem Hochplateau und bietet von dort einen herrlichen Blick über die Dächer der Gamsstadt und auf die Kitzbüheler Alpen. Ruhig und dennoch mittendrin ist das Hotel sommers wie winters die ideale Location für eine Auszeit in den Bergen. Wander- sowie Mountainbike-Strecken liegen direkt vor der Haustür und ein kostenfreier privater Shuttle bringt die Gäste zu den nahe gelegenen Bergbahnen. Nach Gipfeleroberung, Skifahren oder einem Spaziergang über Stock und Stein lädt der großzügig gestaltete und als Leading Spa Resort ausgezeichnete Wellnessbereich »Spa de Charme« sowie der weitläufige Garten mit Außenpool zum Erholen und Entspannen ein. Kulinarisch lässt die mehrfach ausgezeichnete Küche der »Kupferstube« keine Wünsche offen. Das seit 30 Jahren ununterbrochen mit Hauben ausgezeichnete Gourmetrestaurant wird aktuell vom 33-jährigen Küchenchef Stefan Lenz geführt, der im Oktober 2015 auf der weltgrößten Foodmesse Anuga in Köln als »Koch des Jahres« ausgezeichnet wurde. Seit 1929 ist das Haus im Besitz der Familie Pasquali de Campostellato, die Geschichte der Anlage geht bis in das 16. Jahrhundert zurück. Historisch, modern und luxuriös – diesen Spagat schafft der Tennerhof spielend. In den vergangenen Jahren wurden viele der exklusiven Zimmer und Suiten, insbesondere die Badezimmer, renoviert. Die geschmackvoll eingerichteten Zimmer und Suiten vom Doppelzimmer James Bond, in dem einst James Bond Autor Ian Fleming wohnte, bis zur Kaiser Suite Franz Josef mit Blick auf den weltberühmten Kitzbüheler »Hahnenkamm«, sind eine Hommage an die Tiroler Gastlichkeit. Besonders geschätzt wird von den anspruchsvollen Gästen die Ruhe und Privatsphäre, die im Tennerhof mit nur 39 Zimmern und Suiten garantiert sind. •

Griesenauweg 26, 6370 Kitzbühel
Tel.: +43 5356 63181, Fax: +43 5356 63181 70
E-Mail: office@tennerhof.com, www.tennerhof.com

AUSTRIAN POLO OPEN 2017

Team Bentley Wien hat Anfang Juni die traditionsreichen Austrian Polo Open 2017 im Poloclub Schloss Ebreichsdorf gewonnen.

TEXT **MARGIT KOTROSITS** FOTOGRAFIE **CHRISTIAN PRANDL**

Team Bentley mit Santiago Marambio, Marcelo Caivano, Mani Boni und Robert Kofler ist Sieger der Austrian Polo Open 2017 im Poloclub Schloss Ebreichsdorf.

Parade der Poloteams und trotz schwieriger Witterung beste Laune im Schlosspark Ebreichsdorf.

DIE PLATZIERUNGEN:

1. Team Bentley Wien (+10)
- Robert Kofler (+1)
- Santiago Marambio (+6)
- Marcelo Caivano (+3)
- Mani Boni (0)

2. Team Happy Horse (+10)
- Renate Seidler (0)
- Ignacio Brunetti (+3)
- Bautista Bayugar (+6)
- Emil Kraus/Dieter Ehart (+1)

3. Team Hämmerle (+10)
- Martin Magal (+1)
- Felu Beguerie (+5)
- Christoph Kerres (+4)
- Octavio Olmedo (+4)

4. Team Szigeti (+9)
- Robert Szücz (0)
- Fernando Mino (+5)
- Konstantin Rhomberg (+1)
- Edgardo Llambi (+3)

5. Team Wyhnalek (+10)
- Ivan Weiss/M. Nebuchla (0)
- Alina Kastner (0)
- Horacio F. Llorente (h) (+6)
- Felipe Kelly (+4)

MOST VALUABLE PLAYER
Robert Kofler

BEST PLAYING PONY
»Complot« von Santi Marambio

Die Austrian Polo Open (8-10), sportliches und gesellschaftliches Highlight der österreichischen Polosaison, wurden ihrem legendären Ruf als stets hochkarätig besetztes Turnier mit internationaler Beteiligung und vielseitigem Rahmenprogramm wieder mehr als gerecht.

Hochklassige Spiele bei leider extremen Wetterbedingungen, Glück und Pech bei ungemein knappen Ergebnissen stets nah beieinander, Opernstars, die vom Publikum begeistert bejubelt wurden, sowie um Kinderlachen bemühte Clowns der Charity-Organisation Clini Clowns prägten die beiden Spielwochenenden im prächtigen Schlosspark von Ebreichsdorf. Die Parade aller Spieler, angeführt von bestens zur Schlosskulisse passenden eindrucksvoll glänzenden Fahrzeugen des Hauptsponsors Bentley Wien, war wie immer das Highlight am Finaltag für Publikum und Spieler. Ein Fotomotiv, wie es kaum besser gelingen könnte.

Erster Höhepunkt des Finaltages waren die Spiele um die Plätze 3, 4 und 5, die zwischen den Teams Szigeti, Wyhnalek und Hämmerle ausgespielt wurden. Wyhnalek, unter der wie immer brillanten Führung von Horacio F. Llorente war permanent gefordert, die Angriffe von Martin Magal bzw. die effektive Verteidigung von Patron Christoph Kerres von Hämmerle zu durchbrechen; jedoch erfolglos. Hämmerle blieb ungefährdet und schaffte es, aufgepusht und voll Energie durch den verdienten Sieg gegen Wyhnalek, sich auch gegen Szigeti durchzusetzen und sich trotz der hervorragend agierenden Pros Fernando Mino und Edgardo Llambi den 3. Platz zu sichern.

Das mit Spannung erwartete Finale zwischen Bentley Wien und Happy Horse versprach ein ungemein hochklassiges Duell zwischen dem erfahrenen Pro Santi Marambio und dem 20jährigen hochtalentierten »rising star« Bautista Bayugar zu werden. Der leider immer heftigere Regen veranlasste die Turnierorganisation jedoch, das Spiel abzusagen und den Sieger durch ein Penaltyschießen (30 und 40 yards) zu ermitteln. Eine Entscheidung, die im Sinne der Sicherheit für Ponys und Spieler, vollkommen zu recht getroffen wurde. Nun hieß es Nerven bewahren für die beiden Patrons der jeweiligen Teams, Robert Kofler und Manu Boni (Bentley Wien) sowie Renate Seidler und Dieter Ehart (Happy Horse). Unter lautstarken Anfeuerungsrufen schaffte es Bentley Wien, sich den begehrten Titel zu sichern und dies auch gebührend mit einer Champagnerdusche zu feiern. Robert Kofler wurde zu dem die Auszeichnung als bester Amateuer Player zuteil. Auch der Preis für das »Best playing pony« geht durch »Complot« von Santi Marambio an Bentley Wien.

Nach einer vom Publikum hochgejubelten Gesangseinlage zweier Wiener Opernstars fand ein überaus gelungenes Turnier – trotz mittlerweile strömenden Regens – einen krönenden Abschluss und mit Bentley Wien einen verdienten Sieger, der im gesamten Turnierverlauf konstant auf unglaublich hohem Level aufgespielt hat. Auch der soziale Aspekt wurde traditionell berücksichtigt und eine großzügige Spende an die Clini Clowns überreicht. •

www.poloclub.at

POLO PARK ZÜRICH & COUNTRY CLUB OPENING DAY

In neuem Glanz: Anfang Mai wurde das neue Clubhaus im Polo Park Zürich eröffnet. Auch die gesamte Polo-Infrastruktur wurde weitreichend ausgebaut.

TEXT **STEFANIE STÜTING** FOTOGRAFIE **KATHRIN GRALLA**

1

4

3

5

2

6

1 Die Band Traktorkestar sorgte mit ihren Balkanbeats für richtig gute Stimmung **2** Sébastien Le Page, Francisco und Clara Podesta **3** Morgan Van Overbroek, Mitinhaberin von PPZ mit Michael Bagattini **4** Zahlreiche internationale Gäste waren zum Grand Opening im Polo Park Zürich erschienen **5** Laura Zurbriggen und Dj Antoine **6** Das brandneue und elegante Clubhaus öffnete seine Türen am 6. Mai.

Was lange währt … 19 Jahre nach seiner Gründung eröffnete der Polo Park Zürich Anfang Mai sein neues Clubhaus und die Polo-Infrastruktur des 14 Hektar großen Grundstücks in Seuzach mit drei Polofeldern, 57 Ställen und Führanlage.

1998 hatte der Zürcher Vermögensverwalter Markus Gräff den Polo Park Zürich am Kreisel Wiesental in Unterohringen gegründet, um für sein Hobby nicht immer bis nach Schaffhausen fahren zu müssen. Damit begann für Gräff eine endlose Odyssee von Bauanträgen und erfolglosen Genehmigungsverfahren. Fast 20 Jahre lang haben die Schweizer Behörden dem Bau eines Clubhauses und der benötigten Infrastruktur eine Absage erteilt. Vor vier Jahren verkaufte Gräff den Club an den französischen Investor und begeisterten Polospieler Sébastien Le Page.

Der 45-jährige Ex-Glencore-Kupferhändler hat jetzt das von Gräff begonnene Projekt erfolgreich zum Abschluss bringen können. Zwischen 9 und 10 Millionen Franken hat Le Page, dem auch der Zuger Rugbyclub gehört, in den Poloclub investiert. Mehrmals in der Woche spielen Le Page und seine Frau Morgan Van Overbroek selbst Polo und nehmen dafür die Fahrt von ihrem Wohnort Zug nach Seuzach in Kauf. »Wir spielen sechsmal die Woche hier«, sagt Morgan Van Overbroek. Und manchmal tue man sich dann den Heimweg nicht mehr an. »Eines der neun Appartements im Clubhaus ist für uns reserviert.« Mit 30 aktiven Mitgliedern ist der Poloclub in Unterohringen der kopfstärkste von allen insgesamt fünf Poloclubs in der Schweiz. Neben den 57 Pferdeboxen sind 60 weitere Pferde bei Landwirten in der unmittelbaren Nachbarschaft untergebracht.

Zehn Poloturniere will der Poloclub in Zukunft durchführen. Ebenso werden Einzel- und Gruppenkurse für Spieler aller Leistungsklassen angeboten. »Der Polo Park Zürich soll nicht nur unseren Mitgliedern offenstehen, sondern zu einem für alle frei zugänglichen Ort der Begegnung werden«, erklären Sébastien Le Page und Morgan Van Overbroek. Jung und Alt, Familien, Pferdefans und natürlich auch aktive Polospieler sollten sich hier wohlfühlen. •

www.polopark.ch

LADIES CUP 2017

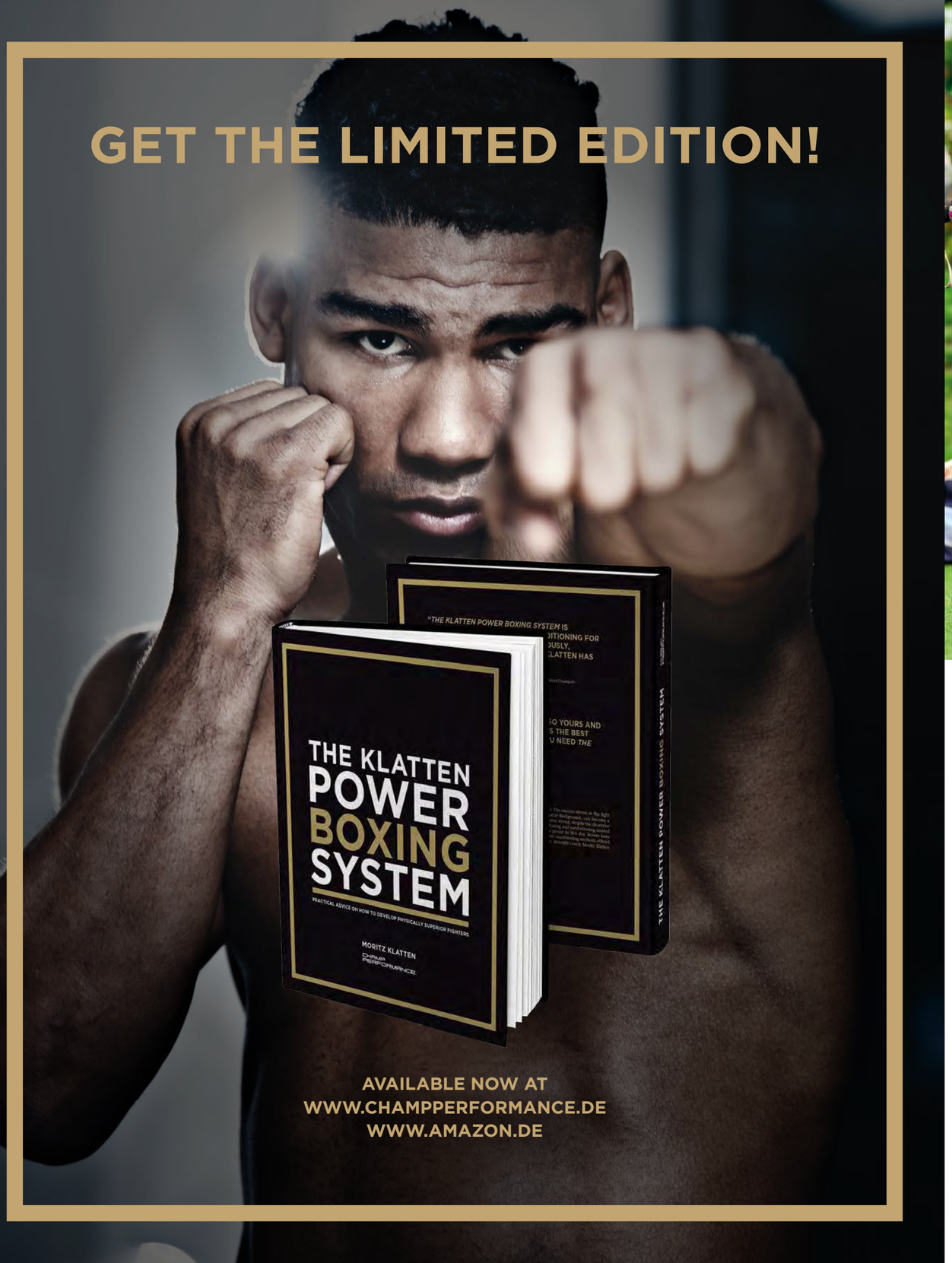
Das Ladies Team San Francisco de Asis hat den 18. Internationalen Ladies Cup im Polo Park Zürich gewonnen. Der Sieg in der Medium Goal League ging an Team Champagne Jacquart.

TEXT **STEFANIE STÜTING** FOTOGRAFIE **EVELINA JAKOVLEVSKAJA**

1 Kira Wetzel (vorn) **2** Susanna Jahn **3** Irene Gräff **4** Die Teams des 18. International Ladies Cup Zürich **5** Maike Hölty.

©Photo: Christian Barz, Layout: POLO+10

GET THE LIMITED EDITION!



AVAILABLE NOW AT
WWW.CHAMPPERFORMANCE.DE
WWW.AMAZON.DE

6

7

8

7 Teams in 2 Ligen und 29 internationale Ladies haben Anfang Juli um den International Ladies Polo Cup im Polo Park & Country Club Zürich gespielt. Bei großartigem Wetter ging es am Samstag in sportlicher und entspannter Atmosphäre los mit der Medium Goal League und einem schnellen und offenen Match, in dem Team Champagne Jacquart sich schließlich gegen Team Nespresso durchsetzen konnte.

Morgan van Overbroek, Polospielerin, Miteigentümerin des Polo Park Zürich und mit Team Champagne Jacquart Gewinnerin in der Medium Goal League: »Unter der Anleitung von Sunny Hale wurde im vergangenen Jahr zum ersten Mal in der Schweiz ein Ladies Polo Handicap eingeführt. Ebenfalls zum ersten Mal hat der Polo Park Zürich in diesem Jahr ein Ladies Medium Goal Turnier in der Spielklasse 8-10 Goals ausgetragen. Nächstes Jahr hoffen wir auf einem Level von 10-12 Goals zu spielen. Diese neue Liga zu gründen ist eine große Herausforderung für den Club. Es ist aber auch ein Türöffner, um in Zukunft größere Organisationen und top Spielerinnen wie Hazel Jackson, Mumy Bellande, Lia Salvo und andere einladen zu können. Hazel kam dieses Jahr nach Zürich, um die anderen Spielerinnen zu coachen, spielen musste sie allerdings aufgrund ihres hohen Handicaps im 10-Goal Turnier der Männer. Für die anderen Ladies war es unglaublich, Hazel spielen zu sehen. Wir hoffen, dass Spielerinnen auf ihrem Niveau schon ganz bald auch gemeinsam mit unseren Ladies spielen.«

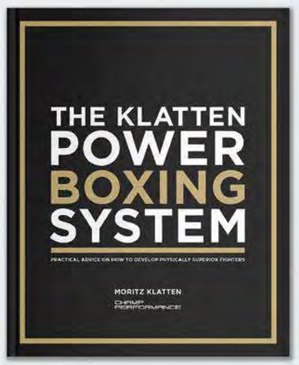
6 Team Champagne Jacquart **7** Team Les Jolies Filles
8 Natalie Wiebel und Aline Haerry.

Im ersten Spiel der Challenge League am Samstag besiegte Team Les Jolies Filles aus Zug mit einem starken Team Line-up Team Hato und konnte sich damit für das Finale qualifizieren. Ebenfalls qualifiziert haben sich die jungen Spielerinnen vom Team San Francisco de Asis sowie Team La Tana Polo aus Bern.

Am Sonntag standen sich in der Challenge League im Spiel um den 5. Platz die Teams Hato und Polo Park Zürich gegenüber, von denen Hato schließlich die Nase vorne hatte. Die drei qualifizierten Teams San Francisco de Asis, Les Jolies Filles und La Tana Polo spielten danach in einem Round Robin um den Sieg. Schnell, konzentriert und taktisch klug konnte die Spielerinnen von San Francisco de Asis letztendlich die 18. Ausgabe des International Ladies Polo Cup für sich entscheiden.

Als Most Valuable Player wurden Kira Wetzel vom Team La Tana Polo in der Challenge League, und Maike Hölty (Team Nespresso) in der Medium Goal League ausgezeichnet. Beiden wurde eine besondere Ledertasche von La Rubia und Performance Polo überreicht. Mit einem großartigen Abend in der »Diamond Lounge« und DJ DaZZla aus Ibiza ging das Turnier im Polo Park Zürich fulminant zu Ende. •

www.polopark.ch



CORPORATE PUBLISHING

Interne und externe Unternehmenskommunikation

Mitarbeiter- und Kundenmagazine, Geschäftsberichte und Imagebroschüren

Hamburg • Berlin • Köln • Düsseldorf • Ansprechpartner Stefanie Stüting, stueting@polygo.de, +49 40 645 626 08

POLO+10 GmbH

DIE LEISTUNGEN DER PRAXIS FOKUSSIEREN SICH AUF SUPERSCHONENDE LASERBEHANDLUNGEN:

LASER-BLEACHING | LASER-WURZELBEHANDLUNG | LASER-SCHMERZTHERAPIE

ZAHNREINIGUNG PARODONTITIS PERIIMPLANTITIS KRONENVERLÄNGERUNG LIPPEN HERPES

PRIVATE ZAHNARZTPRAXIS HAMBURG NEUSTADT

PRAXIS DR. BLONKO | ALTER STEINWEG 54, 20459 HAMBURG | blonko.kinga@gmail.com | DR-BLONKO.DE

VORHER: NACHHER:

SPRECHZEITEN
MO - FR | 10.00 - 17.30 UHR
NACH VEREINBARUNG SPÄT- ODER
WOCHENENDTERMINE MÖGLICH!
Tel. +49 (0) 40 / 369 01 963

SEVILLA

Der Polo Club Mata del Herrador wurde 2004 von einer Gruppe Enthusiasten aus verschiedenen reiterlichen Disziplinen wie Springen und Endurance gegründet. Seit seiner Gründung haben hier zahlreiche Poloturniere stattgefunden.

FOTOGRAFIE **KATYA PRUNKOVA**

Der Polo Club Mata del Herrador liegt nur vier Kilometer vom Sevilla Flughafen entfernt, was ihn nicht nur für Spieler und Besucher aus Spanien, sondern für Gäste aus der ganzen Welt sehr gut erreichbar macht. Seit 2006 hat der Club zahlreiche gemeinsame Turniere mit der Spanischen Polo Federation (FEP) ausgetragen. Dazu gehören die Spanischen Polo Meisterschaften (2006 und 2011) sowie der Andalucia Cup. Vom 23. bis 24. September 2017 steht hier wieder das Memorial Iñigo Arteaga auf dem Programm, der Internacional Ladys Cup wird vom 30. September bis zum 1. Oktober ausgespielt. Klarina Pichler vom Polo Club Mata del Herrador: »Wo andere Clubs die Saison schon beendet haben, geht es in Sevilla im südlichen Spanien mit Polo das ganze Jahr über weiter.

Bei wunderbaren 25 Grad genießen wir im Oktober die goldenen Sonnenuntergänge am Polofeld. Sevilla kommt mir manchmal vor wie little Argentina, doch ist es etwas näher.« Polokurse für Anfänger und Fortgeschrittene sowie ganze Poloferien werden im Club angeboten. Drei mal in der Woche stehen Club Chukker auf dem Programm. Polocoach Roberto Tabarez, gebürtig aus Uruguay, lebt seit 20 Jahren in Spanien und blickt auf eine langjährige Profikarriere im Polosport zurück. Neben ihm stehen auch andere Polotrainer im Club zur Verfügung. Klarina Pichler: »Monatlich veranstalten wir etwa ein Turnier im Club und freuen uns dabei immer ganz besonders über Gastspieler.« •

www.matadelherrador.com

ROVINJ

BEACH POLO 2017

An der wunderschönen Adriaküste Istriens hat der zweite Rovinj Beach Polo Cup im Mai 2017 wieder für Begeisterung gesorgt. Eine großartige neue Poloadresse in Europa.

TEXT **STEFANIE STÜTING** FOTOGRAFIE **CROATIA POLO**

1

2

3

4

5

6

DIE PLATZIERUNGEN:

1. Team Miller (+7)
Cédric Schweri (+1)
Matteo Beffa (+1)
Sebastian Dawney (+5)

2. Team Veuve Clicquot (+5)
Frank Kirschke (0)
Philipp Zimmermann (+1)
Agustin Kronhaus (+4)

3. Team Bentley (+8/+6)
Marcus Schalldach (+2)
Uwe Zimmermann/
Maximilian Zimmermann (+2/0)
Marcelo Caivano (+4)

3. Team Jana (+4)
(nach 6:6 Gleichstand zwei 3. Plätze)
Alexandra Bencikova (0)
Ladislav Agardi (+1)
Comanche Gallardo (+3)

5. Team Adris (+7)
Gabriel Eckenstein (+1)
Clare Mcnamara (0)
Casimir Gross (+6)

6. D1 Milano (+8)
Michele Cattadori (+1)
Susanne Rosenkranz (+1)
Santiago Schweitzer (+6)

7 Bild: Stefanie Stuting
9

8

1 Zuschauer begrüßen die Poloparade im Hafen von Rovinj **2** Jan-Erik Franck, »The Voice of Polo« und Polospieler kommentierte die Chukker und spielte selbst ein Match **3** Großes Galadinner und große Garderobe in der Alten Tobacco Fabrik in Rovinj Downtown **4** Hautnah erleben die Zuschauer das Spielgeschehen in der Arena **5** Direkt am Meer fanden die Welcome- und Farewell-Empfänge statt **6** Die Sieger vom Team Miller, Cédric Schweri, Matteo Beffa und Sebastian Dawnay lassen sich feiern **7** Jede Menge Spaß während der Kaffeepause bei der Poloparade **8** Konzert von Tony Hadley, ehemals Sänger von Spandau Ballet **9** Präsentation von Teamsponsor Bentley.

Vom 18. bis 21. Mai 2017 veranstalteten Uwe Zimmermann und sein Team ein weiteres internationales Polo-Highlight im kroatischen Rovinj. Nachdem die Premiere dieses Beach Polo Turniers im Vorjahr ein fulminanter Erfolg war, legten die Veranstalter 2017 noch einen drauf. »Wir haben hier die größte und technisch beste Polo-Arena Europas aufgebaut. Die Rahmenbedingungen sind perfekt und drei unvergessliche Polotage mit Blick auf die historische Altstadt von Rovinj sind der beste Beweis dafür, dass sich dieser Standort als Polo-Destination durchsetzen wird.«

Team Miller mit Sebastian Dawnay, Cédric Schweri und Matteo Beffa haben den 2. Rovinj Beach Polo Cup 2017 mit 8:6 gegen Team Veuve Clicquot mit Frank Kirschke, Philipp Zimmermann und Agustin Kronhaus gewonnen. Insgesamt waren 6 Teams aus 9 Nationen am Ufer der leuchtend blauen Adria an den Start gegangen. Die Parade der Polospieler durch die Gassen von Rovinj am Samstagmorgen wurde wie schon im Vorjahr wieder von hunderten Einheimischen und Touristen begrüßt. Rund 1.000 Besucher pro Tag haben die Polo-Matches gesehen. Daneben waren auch die Abendveranstaltungen eine absolute Klasse für sich. Highlight war neben dem großen Gala-Dinner in der Alten Tabakfabrik in Rovinj Downtown die »White Players Party« am Samstagabend, bei der Weltstar Tony Hadley (Spandau Ballet) ein Privatkonzert gab. •

www.croatiapolo.com

PLAY!

MALEITZKE

Poloprofi Patrick Maleitzke und seine Frau Vanessa Schockemöhle haben auf dem Gestüt Schockemöhle in Mühlen eine erfolgreiche Polozucht und -anlage geschaffen. Patrick über sein Leben mit Pferden, den Polosport und seine Zuchterfolge.

TEXT **STEFANIE STÜTING** FOTOGRAFIE **MATTHIAS GRUBER**

WIE BIST DU ZUM POLOSPORT GEKOMMEN UND WIE IST DEINE POLO-KARRIERE BISHER VERLAUFEN?

Ich habe mit elf Jahren auf Sylt begonnen zu spielen. Ich hatte schon viel früher einige Male auf dem Pferd gesessen, aber nie wirklich den Einstieg in die klassischen Reitsportarten wie Dressur oder Springen gefunden. Als Junge in dem Alter findest du dich in Reithosen ja doch eher uncool. So fiel die Entscheidung für Golf. Als ich dann aber Polo entdeckte, war das für mich natürlich eine wunderbare Möglichkeit, Ball- und Pferdesport miteinander zu verbinden. Und seither sitze ich in Jeanshosen im Sattel. Polo ist ein toller Teamsport. Ich liebe die Geschwindigkeit und die Zusammenarbeit mit den Pferden ist einzigartig.

Ich arbeite und wohne mit meiner Lebensgefährtin Vanessa Schockemöhle im Oldenburger Münsterland in Mühlen. Dort hat ihr Vater, Reitsportlegende Alwin Schockemöhle, eine Anlage geschaffen, auf der mehrere Generationen von Sportpferden in den unterschiedlichsten Disziplinen auf Weltniveau trainiert wurden. Auch für den Polosport haben wir die Bedingungen in den vergangenen Jahren kontinuierlich verbessern können. Heute gibt es neben den vielfältigen, schon vorhandenen Trainingsmöglichkeiten zwei Poloplätze und eine Indoor-Arena. Bei uns kann das ganze Jahr
hindurch Polo gespielt werden.

WELCHES WAREN DEINE GRÖSSTEN TURNIERERFOLGE?

Zu den größten Turnier Erfolgen zählen: Vize Europameister bei EM in Baku/Aserbaidschan 2015, Amtierender Deutscher Beach Polo Meister 2016 & 2017, Amtierender Deutscher Arena Polo Meister 2015 & 2016, Sieger der Deutschen Medium Goal Meisterschaft.

WIE VIELE PFERDE SPIELST DU REGELMÄSSIG AUF TURNIEREN UND WIE VIELE POLOPFERDE STEHEN IN MÜHLEN?

Ich lebe und arbeite rund um die Uhr mit Pferden. Professionell Polo zu spielen ist Teil meines Berufs. Gleichzeitig bin ich Ausbilder, Verkäufer und Züchter. Viele der Polopferde, die hier den Hof verlassen haben, wurden auf Turnieren im In- und Ausland erfolgreich als Best Playing Pony ausgezeichnet.

An rund 38 Wochenenden im Jahr bin ich auf Turnieren in Deutschland und im benachbarten europäischen Ausland unterwegs. Zu meinem Pulk zählen 15 Pferde, die ich intensiv für mein Spiel trainiere. Auf dem Pologestüt Schockemöhle haben wir zurzeit sechs Polo-Argentino-Zuchthengste. Auf weitläufigen Weiden leben unsere Zuchtstuten und unsere Nachzucht. Hinzu kommen Verkaufs- und Verleihpferde, deren Zahl naturgemäß schwankt.

SCHON 9 MAL IST EINS DEINER PFERDE BEST PLAYING PONY GEWORDEN. WAS IST DAS GEHEIMNIS DIESES ERFOLGES?

Jedes Jahr haben wir eine Reihe Best Playing Ponies im In- und Ausland. Es ist etwas ganz besonderes, sein Pony als das Best Playing Pony eines Turniers ausgezeichnet zu bekommen. Wir freuen uns sehr über die Leistung unserer Ponies.

Das Training wie auch das Futter werden für jedes Pferd speziell angepasst und dementsprechend optimiert. Ich denke, es ist wichtig auf jedes Pony speziell einzugehen. Hier in Mühlen haben wir außerdem optimale Trainingsmöglichkeiten wie eine 1,5 km überdachte Galoppbahn, eine 2 km lange Galoppbahn, einen Konditionstrainer für 12 Pferde mit verstellbarem Programm, ein Wasserhaus, eine Schrittmaschine sowie Magnetfeldtherapie.

POLOSTALL UND ZUCHT: WAS HAT SICH HIER IM LETZTEN JAHR GETAN UND WELCHE ZIELE HABT IHR?

Wir können behaupten, dass wir das größte Polo-Argentino-Gestüt in Europa sind. Wir haben zurzeit fünf Polo-Argentino-Deckhengste aus den besten Blutlinien aus der Zucht von La Dolfina und Ellerstina. Der Hengst Taita Nissan entstammt der Zucht von La Dolfina. Er selber wurde Reserve Champion 2016 bei der Rural in Palermo. Sein Vater Open Chimento und seine Mutter Dolfina Frontier sind beide im Besitz von Adolfo Cambiaso. Open Chimento hat unter Adolfo Cambiaso die Palermo Open gespielt und ist einer besten Deckhengste in Argentinien. Unser Hengst Gete Rubi hat die Palermo Open unter David Sterling (hdc +10) gespielt, DS Meteoro ist ein Sohn des berühmten Ellerstina Picaro. Seine Mutter Open Tres Marias ist auch aus der Zucht von Ellerstina (Familie Pieres) und wurde von Sapo Caset (hdc +9) in der Triple Corona gespielt. Unser Ziel ist es, qualitativ hochwertige Polopferde aus unserer eigenen Zucht in Europa anzubieten, deren Herkunft und Alter dank vollständiger Abstammungspapiere, DNA-Registrierung und Chipnummer zweifelsfrei nachvollziehbar sind. Zudem gibt es eine Fohlen-Garantie bei uns.

WELCHE POLOANGEBOTE HABT IHR IN MÜHLEN UND WIE VIELE TURNIERE GIBT ES NORMALERWEISE IM JAHR?

Wir bieten Polounterricht, sowie mehrtägige Kurse und Tages-Kurse mit oder ohne eigene Pferde an. Pro Jahr tragen wir zwischen sechs bis acht Poloturniere in allen Spielklassen aus, darunter auch einige Arena-Turniere. Es ist also für jeden etwas dabei. •

BERKSHIRE POLO CLUB

Der Berkshire Polo Club gehört zu den ganz besonderen Poloadressen in England. gegründet von Bryan Morrison, der als Manager von Pink Floyd Musikgeschichte geschrieben hat, ist der Club der erste in Privatbesitz und hat seit jeher seine Türen für alle Polofreunde geöffnet. Unser POLO+10 England-Korrespondent Cymon Skinner mit einem persönlichen Portrait über den Berkshire Polo Club.

TEXT **STEFANIE STÜTING** FOTOGRAFIE **CYMON SKINNER**

Links: v.l. Jamie Morrison, Luke Tomlinson, Byran Morrison, Roddy Williams, Satnam Dhillon
rechts: Adolfo Cambiaso.

Der Osten von London, den man das »East End« nennt, jener Stadtteil, wo früher die »Cockneys« wohnten, gilt heute noch als eher unansehnlicher und rauer Teil der Stadt. Bryan Morrison kam aus dem East End, doch eigentlich passte er dort gar nicht hinein. Ich habe Bryan nie persönlich kennengelernt, doch nach allem, was ich über ihn erfahren habe, muss ich zugeben, ich hätte das gerne getan. Seine Ansichten über das Leben als solches, seine Ziele, seine Familie und seine Leidenschaften – all das machte Bryan zu einem großartigen Menschen.

Bryan machte Karriere in der Musikbranche, er hatte mit Wham!, den Bee Gees und meiner Lieblingsband überhaupt, Pink Floyd, zu tun. Das sind alles so große, weltberühmte Namen, dass man bei jedem anderen schon deshalb sagen würde: Der hat es geschafft. Aber Bryan Morrison zeichnete sich noch durch viel mehr aus als das. Er war mitnichten »Another Brick in the Wall«, sondern ein echter »Crazy Diamond«. Der Daily Telegraph schrieb über ihn: »Morrison gefiel es, die Aura eines Zigarre rauchenden Ganoven aus dem East End zu kultivieren. Aber er war ein Selfmademan mit einer Menge Flair und einem Instinkt, der ihn nie im Stich ließ. Von großer und kräftiger Statur, legte er ein Charisma und ein Selbstbewusstsein an den Tag, das manche dazu verleitete, ihn arrogant zu nennen.« Der Royal County of Berkshire Polo Club, bekannt als der »Berkshire« wurde 1985 aus dem ehemaligen Windsor Forest Gestüt gegründet, in dem die Pferde für das Royal Ascot Rennen untergebracht waren. Jamie Morrison sah das heruntergekommene Anwesen im Vorbeifahren vom Rücksitz des väterlichen Autos aus und machte ihn darauf aufmerksam. Bryan kaufte das Grundstück und versprach, es zum besten Polo Club für all jene Menschen zu machen, die Polo spielen wollten, egal woher sie kamen.

Jamie Morrison sagte: »Mein Vater wollte, dass es ein Club wird, wo jeder einfach herkommen kann und dieses großartige Spiel lernen, dem er selbst verfallen war, ganz egal, welche Hautfarbe er hat oder welcher Religion er angehört.« Morrison und Lobel, Bryans Partner, hatten es nicht leicht, sie mussten zahlreiche Genehmigungen einholen, der Regen wusch das frisch gesäte Gras auf den Feldern davon. Dennoch öffnete der Club 1986, nur ein Jahr später, seine Pforten, und eines seiner ersten Mitglieder war Prince Charles. Seitdem hält der Club sein Ethos hoch, dass Polo ein Spiel für alle ist, die es lieben und gerne spielen. Das Juwel in der Krone des »Berkshire« ist das Prince of Wales Tournament, das stets unter Schirmherrschaft Seiner Königlichen Hoheit, des Prince of Wales, stattfindet. Es wurde zum ersten Mal 1986 ausgetragen und ist heute eines der vier großen Turniere der englischen Polosaison. Die besten Teams und Spieler der Welt kommen dazu nach London, es hat eine einzigartige Geschichte und wird immer größer. Mit dem Team von Jamie machte es noch einmal einen Sprung nach vorne. Als weitere Premiere war der Berkshire der erste Club in Europa, der das Arena-Polo einführte, das Morrison zum ersten Mal in Chicago miterlebte. Auch während der Wintermonate ist der Berkshire somit ein Zentrum für das internationale Polo, und zahlreiche High-Goal- and Low-Goal-Spieler kommen hierher.

Das Wichtigste für mich ist, dass Morrison es geschafft hat, die Regeln zu ändern und aus Polo ein Spiel zu machen, das alle spielen können, die es gerne spielen möchten. Ich bin selbst ein großer Polofan, und Morrison hat mit seiner Vision viele Menschen an diesen fantastischen Sport herangeführt.

Der Berkshire bietet vieles, was andere Clubs auch anbieten, vor allem Polo und Polo-Training. Was macht den Berkshire dann zu einem der Top-Clubs? Er war der erste Club in Privatbesitz, und er hat das Polo für immer verändert, denn es ging hier stets darum, Menschen ein- und nicht auszuschließen. Wie bereits erwähnt, kann in diesem Club jeder, der Polo spielen möchte, Mitglied werden, doch nicht nur das: Der Berkshire steht der gesamten Polo-Community offen, wo auch immer die Spieler herkommen. Leider ist Bryan Morrison im Jahr 2008 infolge eines Polounfalls gestorben; seither führt Jamie das Familienunternehmen. Er macht dort weiter, wo sein Vater aufgehört hat, und öffnet dem Club immer wieder neue Horizonte. Jamie, der früher für England

Sylt von seiner köstlichen Seite

ENTDECKEN SIE UNSERE DREI
SEVERIN'S RESTAURANTS

TIPKEN'S
SEVERIN'S

Wine & Dine – vom Gutswein bis zum Grand Cru. Beste Weine, feine Küche und entspanntes Ambiente.

T 04651 460 66 533
Mittwoch–Sonntag ab 18:00 Uhr
im Juli und August täglich

HOOG
SEVERIN'S

Das Bistro für Frühstück, regionale Spezialitäten und feine Pâtisserie in unkomplizierter Atmosphäre.

T 04651 460 66 536
täglich von 9:00 – 22:00 Uhr

LANDHAUS
SEVERIN*S
MORSUM KLIFF

Perfekte Vielfalt vom Morgen bis zum Abend – von Hausmannskost bis zu raffiniert interpretierten Klassikern.

T 04651 460 688 0
täglich von 7:30 – 21:30 Uhr

SEVERIN*S RESORT & SPA · AM TIPKENHOOG 18 · 25980 KEITUM/SYLT · T +49 4651 460 660 · INFO@SEVERINS-SYLT.DE · **WWW.SEVERINS-SYLT.DE**
LANDHAUS SEVERIN*S MORSUM KLIFF · NÖSISTIG 13 · 25980 MORSUM/SYLT · T +49 4651 460 688 0 · INFO@LANDHAUS-SEVERINS.DE · **WWW.LANDHAUS-SEVERINS.DE**

1 HH Maharaja Sawai Padmanabh Singh of Jaipur **2** PREVISE CONOSCO Will Emerson, Jeremy Pemberton, Stefan Sund, Hissam Ali Hyder **3** Arena Gold Cup Final 2017. Sifani vs SUPA Polo. Dr. Hilali Noordeen, Seb Hancock.

Polo gespielt hat, hat ein ganz besonderes Privileg: das Erbe seines Vaters am Leben zu halten und für die Zukunft fit zu machen. Auch Bryans Frau, Greta Morrison, habe ich nie persönlich kennengelernt, aber viele andere kennen sie; daher fußt meine Beschreibung von ihr notwendigerweise auf der Meinung anderer. Greta ist einer der wunderbarsten Menschen, die man sich vorstellen kann, eigentlich müsste man sie in den Adelsstand erheben. Sie hat Bryan und ihren Kindern Jamie und Karina stets zur Seite gestanden, und sie besucht regelmäßig den Club, um Jamie spielen zu sehen und um Trophäen zu überreichen, ganz egal, wie das Wetter ist. Greta steht voll und ganz hinter dem Club und seiner Zukunft, sie hat großes Vertrauen in das Team und darin, dass es mit dem Club weitergeht. Jamie weiß großartiges Personal hinter sich, alle Mitarbeiter sind in der Branche gut bekannt – einer Branche, wo Vertrauen seit jeher eine große Rolle spielt. Man muss sich beispielsweise darauf verlassen können, dass der Boden gut gepflegt und absolut in Ordnung ist, wenn man über das Polofeld jagt! Glauben Sie mir, jeder ist dankbar dafür, dass im Berkshire so professionelle Leute arbeiten.

Ich habe einige Zeit mit Michael Amoore, dem Geschäftsführer, verbracht. Er ist jemand, den man schon deshalb respektiert, weil er so viel weiß. Dasselbe gilt für Simon und Alex, die Polo-Manager, die das professionelle Team komplettieren, das Jamie braucht, um seinen Club als ernsthaften Konkurrenten zu den anderen Top-Polo-Vereinen in Großbritannien zu führen. Was am Berkshire auffällt, ist, dass die Felder und der Grundriss ganz speziell sind, besonders englisch und einladend. Und der Berkshire ist beileibe kein kleiner Club – es gibt über 200 Ställe und Sattelkammern. Eine echte Besonderheit ist der Pavillon im Kolonialstil bei Ground One, der wirklich einmalig ist und sich perfekt ins Gesamtkonzept des Clubs einfügt. Von dort aus kann man sich ein Spiel auf besonders stilvolle Weise ansehen. Als traditioneller Polo-Club hat der Berkshire eine ganze Menge zu bieten.

Jamie und sein Team weiten das Programm immer mehr aus, mit vielen Events, als anspruchsvolle Hochzeitslocation und als Ort für junge Polofans, die hier gerne feiern, wenn Royton Prisk eine seiner berühmten Polo-Partys auf die Beine stellt. All das zusammengenommen macht den Berkshire zu einem Standort, der all das anbietet, was ein traditioneller Polo-Club in petto haben sollte – und das für jeden, der Polo spielen möchte, aber auch für alle, die auf andere Weise an diesem fantastischen Sport teilhaben möchten. Trotz allem ist hier niemandem etwas in den Schoß gefallen: All das ist nur entstanden, weil jemand mit großer Leidenschaft und Entschlossenheit zu Werke gegangen ist. Und etwas, das auf diese Weise entsteht, hat alle Chancen, sich auch langfristig zu beweisen. Der Berkshire ist ein Club, der sicherlich noch lange von sich reden machen wird. Falls Sie mal in der Gegend sind, kommen Sie doch einfach herein und sehen Sie sich um. Man wird Sie auf jeden Fall herzlich empfangen. Wenn Sie mich nach meiner persönlichen Meinung fragen: Als ich zum ersten Mal mit dem Berkshire zu tun hatte, fühlte ich mich dort sofort wohl. Ich hatte nie das Gefühl, dass es mir jemand krumm nahm, dass ich bislang so wenig mit Polo zu tun gehabt hatte. Die Leute dort sind alle mit großem Engagement dabei, den Club am Laufen zu halten. Es ist ein so schöner Ort – kommen Sie einfach her und sehen Sie selbst! In der britischen Zeitung Daily Telegraph entdeckte ich einen Artikel, in dem es mehr um Bryan selbst ging als um seinen Polo-Club. Allerdings glaube ich, dass schon viele Menschen einmal in einer Situation waren, wo sie gerne dasselbe getan hätten wie er:

»Als er einmal Mitglied in einem Tennisclub werden wollte, wurde er monatelang hingehalten – er hatte das Gefühl, dass er dort als neureicher Emporkömmling galt. Morrison wartete tapfer ab, dann kaufte er den Club und entließ den Vorsitzenden. Später sagte er, er habe in seinem ganzen Leben nur wenig getan, das ihm so viel Freude bereitet hätte.«

Für mich macht das Bryan zu einem echten Rockstar. In der Welt des Polo wurde aus ihm ein Gentleman, und sein Name lebt weiter fort.•

www.rcbpc.com

ST. MORITZ

SNOW POLO WORLD CUP 2017

Mit einem Zuschauerrekord von rund 15.000 Gästen an drei Tagen war der Snow Polo World Cup in St. Moritz Ende Januar wieder eins der absoluten Polo-Highlights in Europa.

TEXT **STEFANIE STÜTING** FOTOGRAFIE **TONY RAMIREZ**

Der 5-Goaler Garvy Beh erreichte mit seinem Team Maserati den dritten Platz in St. Moritz.

DIE PLATZIERUNGEN:

1. Team Cartier (+16)
Rommy Gianni (+1)
Charlie Wooldridge (+2)
Chris Hyde (+6)
Dario Musso (+7)

2. Team Badrutt's Palace Hotel (+15)
Melissa Ganzi (0)
Jesse Bray (+5)
Alejandro Novillo Astrada (+8)
Tito Gaudenzi (+2)

3. Team Maserati (+16)
James Beh (+1)
Joevy Beh (+5)
Chevy Beh (+5)
Garvy Beh (+5)

4. Team Perrier-Jouët (+14)
Fabian Bolanterio (+5)
Luca Meier (+1)
Lucas Labat (+7)
Fabio Meier (+1)

Zum sechsten Mal hat der Engländer Chris Hyde mit Team Cartier den Snow Polo World Cup in St. Moritz gewonnen und wurde damit nicht nur Most Valuable Player des Turniers im Januar, sondern setzt sich auch auf Platz 1 der ewigen Bestenliste des Snow Polo Klassikers. Gemeinsam mit Teamcaptain Rommy Gianni, Charlie Woolridge und Dario Musso schlug Hyde das Team Badrutt's Palace Hotel der Amerikanerin Melissa Ganzi mit dem Schweizer Tito Gaudenzi sowie Jesse Bray und Alejandro Novillo Astrada mit 7:4. Als Novum wurde das gesamte Spiel mit einer Sondergenehmigung des Engadin Airports mit einer Drone gefilmt. Mit drei Toren durch Chris Hyde und Dario Musso bei nur einem Gegentor durch Alejandro Novillo Astrada für Team Badrutt's Palace Hotel war Team Cartier im zweiten Chukker in Führung gegangen. Zwar schaffte es Team Badrutt's Palace Hotel im dritten Chukker nochmal bis zum Gleichstand. Dann aber zog Cartier mit einer Serie von drei Toren davon und ging mit 7:4 als Sieger vom Platz. Den 3. Platz sicherten sich die Schweizer Brüder Fabio und Luca Meier mit ihrem Team Perrier-Jouët gegen das malaysische Team Maserati mit einem knappen 4:5.

Rommy Gianni und sein Team Cartier schafften es 2017 wieder einmal nach ganz oben auf das Siegertreppchen.

Bei der traditionellen großen Gala im Badrutt's Palace begeisterte eine Tanz- und Musikgruppe mit Folklore aus Baku/Aserbaidschan die Gäste. In Baku tragen die Organisatoren von World Polo auch in diesem September wieder den CBC SPORT ARENA POLO WORLD CUP 2017 aus. Auch das Badrutt's Palace wird dann wieder bei einer St. Moritz-Baku-Night erstklassiges Catering aus der Schweiz präsentieren. Später wurde den Gästen der Gala eine Modeschau geboten, bei der Models die wahrlich atemberaubende Cartier Schmuckkollektion Magicien präsentierten. •

www.snowpolo-stmoritz.com

MARK HOLMES
UNIVERSITY POLO CAMBRIDGE

Mark Holmes ist Poloprofi und seit Jahren einer der gefragtesten Schiedsrichter in Europa. Seit einer Weile unterrichtet Mark regelmäßig als Polocoach an der Cambridge University in England. Im Interview berichtet er POLO+10 von seiner neuen Aufgabe.

TEXT **STEFANIE STÜTING** FOTOGRAFIE **OFFCAANIA–FOTOLIA.DE**

UND WAS IST IHRE STORY?

DIGITALES ERFOLGSMANAGEMENT
FÜR STORYS, DIE WEITERGEHEN

be-on! ist die Kurzformel für passgenaues Online-Marketing. Und für unsere Begeisterung, für Sie genau das zu tun, was Ihre Story braucht.

ERFOLG ENTSTEHT DIGITAL!
STARTEN SIE JETZT IN DEN
DIREKTEN, INTERAKTIVEN DIALOG

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit dem richtigen Online-Marketing erreichen, was Sie erreichen wollen. Oder auch noch mehr.

Mehr Infos auf: *www.be-on.de*

Mark Holmes gemeinsam mit Jan-Erik Franck »The Voice of Polo«.

BIST DU SEIT VIELEN JAHREN PROFESSIONELLER POLOSPIELER UND POLO-SCHIEDSRICHTER. WANN BIST DU DAZU ÜBERGEGANGEN, POLO ZU UNTERRICHTEN?

Meine Güte, das ist eine gute Frage. 1997 fing ich an, im Tidworth Polo Club zu arbeiten (wo das Militärpolo von Großbritannien beheimatet war). Dieser Club wurde damals von einem ganz großartigen Mann geleitet, dem Brigadier und Polo-Fan John Wright. Er war ein echter Visionär und ein großer Unterstützer des Low-Goal-Polos und des Kinderpolos. Dort fanden unter anderem Polo-Kurse für Soldaten wie auch für Zivilisten statt. Diese liefen normalerweise über drei Tage, und andere Profis und Trainer unterwiesen die Teilnehmer. Ich half die ganze Saison über mit, diese Kurse zu veranstalten, und ich bekam dabei gute Einblicke, wie das mit dem nachhaltigen, professionellen Polotraining funktioniert.

Die HPA veranstaltet zweimal im Jahr Kurse für künftige Trainer, und John war so freundlich, mich für einen der ersten Kurse überhaupt anzumelden, im September 1997. Damals entwickelte die HPA gerade ein regelmäßiges Trainingssystem; die Idee dahinter war, dass wir in ganz Großbritannien mit denselben Techniken, Stilen, Begriffen etc. unterrichten sollten. Ich glaube, das war ein ganz wichtiger Schritt, um das Polo innerhalb Großbritanniens zu verbessern, von den Pony Clubs über die Schulen und Universitäten bis hin zu Privatpersonen. Endlich gab es eine einheitliche Struktur. Kurz: Ich qualifizierte mich im September 1997 für den Kurs und war einer der ersten Teilnehmer.

WIE IST DIE BRITISCHE POLOSZENE ORGANISIERT? WO LERNEN JUNGE LEUTE UND STUDENTEN DAS POLOSPIELEN?

Es gibt immer mehr Poloschulen in Großbritannien, und die meisten davon arbeiten mit Schulen und Universitäten zusammen. Wir haben da eine wirklich gute Organisation, die heißt SUPA (Schools and University Polo Association), www.supa.org.uk. Die SUPA organisiert landesweite Wettbewerbe für Schulen und Universitäten, die das ganze Jahr über stattfinden, auf dem Feld und in der Arena.

WIE IST DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DER UNIVERSITÄT CAMBRIDGE ZUSTANDE GEKOMMEN?

Cambridge ist gar nicht weit entfernt von dem Ort, wo ich wohne. Zum Glück kannten die mich in dem Club, wo sie spielen, und sie wussten, dass ich Trainer bin. Also fragten sie mich, ob ich Interesse hätte, ihr Polotrainer zu werden.

FOTO: KATHRIN GRALLA, DER ROTE DRACHE

FREE ENTRY!
EVERYDAY!

VIP TICKETS & CHUKKER CLUB GRANDSTAND BUY HERE
snowpolo-stmoritz.com
ticketcorner.ch
+41(0)79 953 51 31
info@snowpolo-stmoritz.com

SNOWPOLO
WORLD CUP
St. Moritz

26-27-28 JANUARY 2018
on the frozen lake of St. Moritz

Cartier · BADRUTT'S PALACE ST. MORITZ SWITZERLAND · MASERATI · LAND OF FIRE AZERBAIJAN · LA MARTINA OFFICIAL SUPPLIER

#snowpolo · snowpolo-stmoritz.com · snowpolostmoritz

Bild: Mark Holmes

HAT POLO AN DER UNIVERSITÄT VON CAMBRIDGE EINE LANGE TRADITION?

Der Cambridge University Polo Club (CUPC), gegründet 1873 von John Fitzwilliam, ist einer der zwei ältesten der Welt. Heute ist der CUPC einer der größten Vereine in ganz Cambridge. Er hat 150 Mitglieder und wird komplett von Studenten geleitet. Dies spiegelt eine Weiterentwicklung in der Ausrichtung des Clubs wider, die immer mehr auf eine größere Zugänglichkeit zu diesem Sport setzt. Man möchte anerkennen, dass Polo ein einzigartiger Sport ist, wenn es darum geht, die Herzen all jener zu gewinnen, die den Sport gerade erst kennenlernen. Das Polo lehrt einen Disziplin, Respekt, Leidenschaft, Teamwork, Stolz und hart zu arbeiten.

Der Club ist auf alten Traditionen aufgebaut, und eine davon ist die älteste heute noch existierende Poloveranstaltung der Welt: das regelmäßig seit 1878 ausgetragene Match des CUPC gegen den Oxford University Polo Club (gegründet 1874).

WIE VIELE STUDENTEN BESUCHEN DIE POLO-KURSE? UND WIE VIELE SOLCHE KURSE GIBST DU?

Wir haben 21 Mitglieder und 50 spielende Mitglieder, die Teilnehmerzahl ist auf sechs pro Lektion beschränkt.

WIE OFT IN DER WOCHE GIBST DU UNTERRICHT?

Während des Semesters 4- bis 5-mal pro Woche.

WAS IST FÜR DICH DER INTERESSANTESTE ASPEKT DABEI, POLO ZU UNTERRICHTEN?

Das Highlight beim Unterrichten ist für mich ganz einfach, dass ich gerne interessante und ganz unterschiedliche Menschen um mich herum habe, die einen Sport trainieren, für den ich mich selbst bereits seit etwa 25 Jahren begeistere – und die immer besser darin werden.

HAST DU EIN BESTIMMTES SYSTEM, WIE DU POLO UNTERRICHTEST, ODER EINEN BESTIMMTEN ZEITPLAN, NACH DEM DU JUNGEN LEUTEN DEN SPORT NÄHERBRINGST?

Die HPA hat ganz präzise Richtlinien, Begrifflichkeiten und Techniken festgelegt, an die sich alle qualifizierten Trainer halten müssen. Das soll dafür sorgen, dass wir den Schülern alle dasselbe beibringen und auf dieselbe Weise – beziehungsweise dass Polo überall nach den Regeln der HPA gespielt wird.

WAS SIND DIE GRÖSSTEN FEHLER UND PROBLEME, MIT DENEN ANFÄNGER ZU KÄMPFEN HABEN?

Das ist ganz einfach: Sie versuchen immer, den Ball zu hart zu schlagen. Sie wollen mangelnde Technik mit Stärke ausgleichen. Außerdem reiten sie zu schnell. Polo ist ein wenig, als ob man während eines Erdbebens Golf spielt – man muss sich Zeit lassen und die korrekten Techniken anwenden, das ist ganz wichtig.

Ein letzter Punkt: Wir haben das Glück, dass wir in unserem Sport ganz großartige Pferde haben; wenn sich also Leute mit wenig Reiterfahrung trotzdem im Sattel sicher fühlen können (das ist immer gut), dann müssen sie nicht länger an das Pony denken, sobald der Ball ins Spiel kommt. Das Pony möchte immer sein Bestes für dich geben, und es wird sich an die widersprüchlichen Signale gewöhnen, die du ihm gibst, während es für dich ackert. Man sollte nie vergessen, worum es bei unserem Sport eigentlich geht.

HAST DU NOCH ETWAS, DAS DU EINEM ANFÄNGER MIT AUF DEM WEG GEBEN MÖCHTEST? EIN PAAR HEISSE TIPPS FÜR ALLE, DIE GERADE ERST MIT DEM POLO BEGINNEN?

Seit offen für alles! Denkt daran, dass die Ponys keine Maschinen sind und auch Gefühle haben!

SUCHT EUCH EINEN QUALIFIZIERTEN LEHRER!

Nehmt Euch immer weiter Unterricht! Selbst die weltbesten Tennisspieler, Golfer etc. trainieren immer noch und haben ihre eigenen Trainer. Ein weitverbreitetes Problem beim Polo ist, dass wir glauben, wenn wir ein bestimmtes Level erreicht haben, bräuchten wir keinen Unterricht mehr. Aber viel zu oft sind das, was wir zu tun glauben, und das, was wir tatsächlich tun, zwei verschiedene Paar Schuhe. Da hilft es immer, wenn jemand von außen draufschaut und Dinge sieht, die man selbst gar nicht mehr wahrnimmt.

Viel Spaß beim schönsten Sport der Welt! •

Marienau
wir leben Schule

MARIENAU - INTERNATSGYMNASIUM
Mehr als nur Schule

Für alle Schüler, die mehr als Schule wollen:
- Verantwortung für sich und andere übernehmen
- Gemeinschaft und Demokratie leben
- Unterricht in kleinen Lerngruppen
- Den Blick in die Zukunft richten

Schule Marienau
Internatsgymnasium und Ganztagsschule
staatlich anerkannt • 21368 Dahlem
Fon: 05851-941-0 • marienau.de

POLO+10

Warten Sie nicht länger auf das neue POLO+10 Magazin, bestellen Sie sich ein Abo unter

abo@polo-magazin.de

Mit einem POLO+10 Abo erhalten Sie zweimal im Jahr
druckfrisch die aktuellste Ausgabe direkt in Ihren Briefkasten.

MIT EIGENEM ZAHNTECHNISCHEN LABOR IM HAUS

DRES. THOMSEN & KOLLEGEN –
DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT

Dr. Jens Thomsen
ästhetische Zahnheilkunde, Prophylaxe

Dr. Ronald Jonkman
Kieferorthopädie

Prof. Dr. Kai-H. Bormann
Implantologie

Dr. Giedre Matuliene
Parodontologie

Dr. Tore Thomsen
restaurative Zahnheilkunde, Endodontie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-44 59 71 | www.dr-thomsen.com

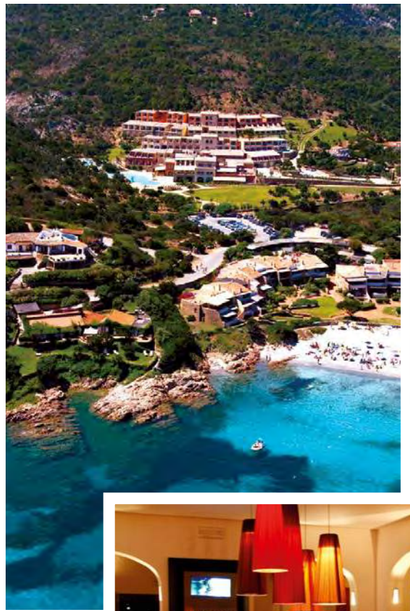
TÜV NORD CERT GmbH DIN EN ISO 9001

DR. THOMSEN & KOLLEGEN

COLONNA PEVERO

Hier verbindet sich der Ausblick auf die zauberhafte Emerald Coast mit einem individuellen Rundum-Service.

TEXT & FOTOGRAFIE **COLONNA PEVERO**



Schneeweißen Sandstränden, tiefen Buchten und kristallklarem Meer, pink reflektierenden Granitfelsen und dem lieblichen Duft von Wacholder und Gister verdankt die »Costa Smeralda« ihr Erbe und ihren weltweit unvergleichlichen Ruf. Ein wildes und raues Land, das Prinz Aga Khan vor 50 Jahren in seinen Bann zog und seither Prominente aus der ganzen Welt begrüßt hat. Ein » Garten Eden«, der im Laufe der Zeit die Wertschätzung der Aristokratie und des Jet-Sets gewann. Die Popularität von Porto Cervo ist seither ungebrochen, jeden Sommer steht dieser Treffpunkt der Reichen und Schönen im internationalen Rampenlicht.

Das Colonna Pevero Hotel, ein himmlischer 5-Sterne-Ort der Entspannung und Harmonie liegt in Pevero direkt am Meer. Erbaut auf sanften Hügeln und umgeben von einem friedlichen Park, in dem mediterrane Düfte und Farben eine einzigartige Atosphäre kreieren, liegt das Hotel nicht weit entfernt vom lebhaften und stylischen Porto Cervo mit seinen trendigen Nachtclubs. Alle 100 exklusiven Zimmer bieten eine perfekte Balance zwischen Moderne und Tradition, geräumige Terrassen und einen wundervollen Panorama-Blick über die Pevero Bucht. Fünf Swimming-Pools mit diskreten und schattigen Orten der Entspannung verteilen sich auf einer Fläche von 3.000 Quadratmetern in dem weitläufigen Park. Den Gästen stehen drei Restaurants, drei Bars sowie ein Wellness & Beauty Centre und ein Fitness-Bereich zur Verfügung. 18 Kilometer entfernt liegt ein 18-Loch Golfplatz. Besonders anspruchsvolle Gäste können direkt auf dem Helipad des Hotels landen und die 160 Quadratmeter große Präsidenten Suite mit 2 Schlafzimmern, einem Dining Room mit Bar einem großen Wohnzimmer, drei Bädern, einer 80 Quadratmeter großen Veranda und privatem Swimming Pool genießen. In der Saison 2017 hat das Colonna Pevero sein anspruchsvolles Angebot im Bereich Gesundheit noch weiter ausgebaut. •

www.colonnapeverohotel.it

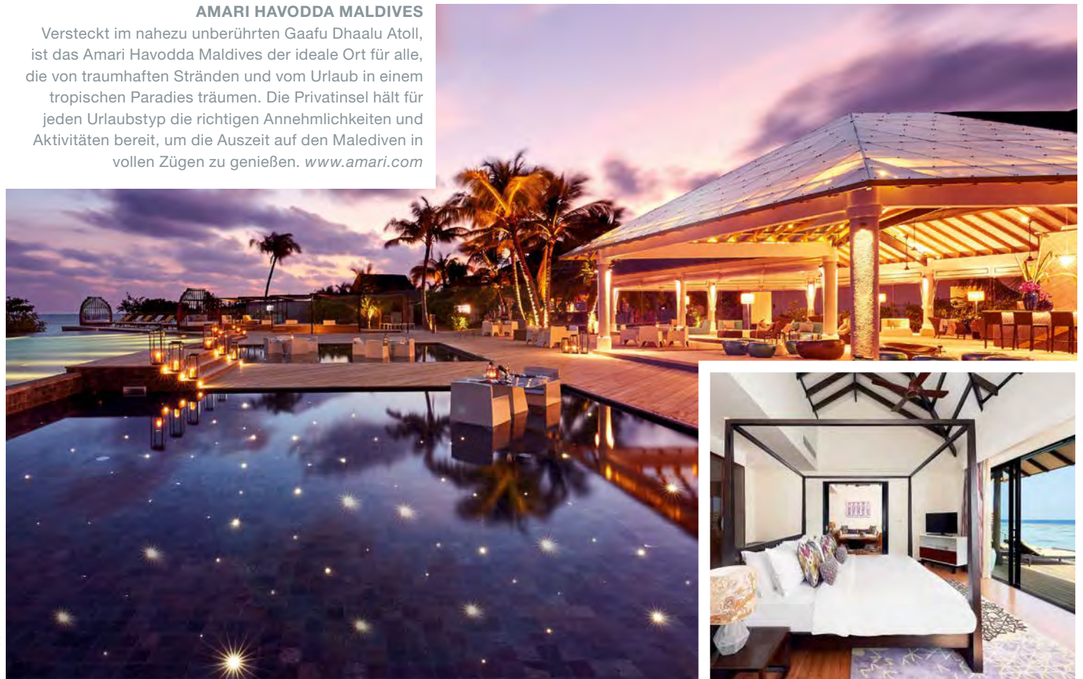
MALEDIVEN

Zu Gast im Paradies: Die beiden Resorts Amari Havodda und das St. Regis auf den Malediven sind tropische Sehnsuchtsorte, die ihre Gäste in traumhafter Umgebung empfangen. Mit Turkish Airlines kommt man komfortabel und mit erstklassigem Service ans Ziel.

TEXT **STEFANIE STÜTING** FOTOGRAFIE **FOTOS PR**

AMARI HAVODDA MALDIVES

Versteckt im nahezu unberührten Gaafu Dhaalu Atoll, ist das Amari Havodda Maldives der ideale Ort für alle, die von traumhaften Stränden und vom Urlaub in einem tropischen Paradies träumen. Die Privatinsel hält für jeden Urlaubstyp die richtigen Annehmlichkeiten und Aktivitäten bereit, um die Auszeit auf den Malediven in vollen Zügen zu genießen. *www.amari.com*



Bilder (2): Amari Havodda Maldives

Hier geht der Traum vom tropischen Paradies in Erfüllung. Mit dem Amari Havodda Maldives im nahezu unberührten Gaafu Dhaalu Atoll und dem The St. Regis Maldives Vommuli Resort im Dhaalu Atoll, haben zwei neue atemberaubende Destinationen ihre Tore geöffnet. Nach der Ankunft am internationalen Flughafen Malé geht es für die Hotelgäste per 55-minütigem Flug weiter zum Kaadedhdhoo Domestic Airport. Dort steht ein Schnellboot bereit, mit dem es zum aus mehreren Privatinseln bestehenden Gaafu Dhaalu Atoll geht.

Im Amari Havodda Maldives können die Gäste zwischen Strand- und Überwasservillen wählen. Jede der 60 Strandvillen im Resort ist umgeben von üppigem Grün und über eine kleinen Pfad zu erreichen. Die Villen sind großzügig gestaltet und bieten ein Höchstmaß an Privatsphäre. Sie verfügen jeweils über eine große, private Terrasse mit Liegestühlen sowie direktem Strandzugang – Gäste genießen einen atemberaubenden Meerblick. Der Innenbereich jeder Villa ist ein erholsamer Rückzugsort vor der Sonne mit einem übergroßen Bett sowie einem Badezimmer mit Außenbereich. Zwölf Strandvillen verfügen über einen privaten Pool. Mit uneingeschränktem Blick auf die Lagune sind die 60 Überwasservillen über einen privaten Bohlenweg zu erreichen. Eine Terrasse über dem Ozean mit übergroßem Daybed lädt zum Faulenzen in der Sonne ein. Zwei der Überwasservillen verfügen über einen eigenen Pool, ideal zur Abkühlung zwischendurch. Gäste verweilen im tropischen Badezimmer, das sowohl über einen Innen- als auch einen Außenbereich verfügt, der einen direkten Blick in das glasklare Wasser des bunten Riffs ermöglicht. Im Amari Havodda Breeze Spa erfahren Gäste pure Entspannung und Erholung: Das Spa liegt in einem üppigen Garten und verfügt über sechs Behandlungspavillons.

The St. Regis Maldives Vommuli Resort wurde im November 2016 eröffnet und ist das erste Haus der bekannten Marke auf den Malediven. Die 77 exklusiv gestalteten Überwasser- und Landvillen – alle mit privatem Swimmingpool – haben je nach Wunsch ein, zwei oder drei Schlafzimmer. Einzigartig auf den Malediven: Das Resort hat 16 Villen, die aus zwei oder drei Schlafzimmern bestehen, sowie zwölf zweistöckige Familienvillen mit einer Größe von 334 Quadratmetern. Entspannung pur bietet das IRIDIUM SPA. Besucher genießen klassische und Ayurveda-Behandlungen sowie den Blue Hole-Pool, der mit warmem Meerwasser gefüllt ist. Sanfte Öle, beruhigende Düfte und eine moderne Ausstattung machen den Wellnesstempel zu einem Wohlfühl-Ort der Extraklasse. Mit sechs erstklassigen Restaurants und Bars verwöhnt The St. Regis Maldives Vommuli Resort seine Gäste auch kulinarisch auf höchstem Niveau: Edle Köstlichkeiten, gefertigt aus frischen Zutaten und mit viel Know-How der Küchenchefs, begeistern auch den anspruchsvollsten Gaumen. •

Bilder (2): The St. Regis Maldives Vommuli Resort

THE ST. REGIS MALDIVES VOMMULI RESORT

Das Resort liegt auf einer privaten Insel der Malediven im Dhaalu Atoll und ist binnen 45 Minuten mit dem Wasserflugzeug vom Malé International Airport erreichbar. Auf neun Hektar bietet das Resort einzigartigen Luxus kombiniert mit der besonderen Gastfreundschaft von St. Regis.
Zu den Annehmlichkeiten gehört der legendäre persönliche 24-Stunden-Butlerservice von St. Regis. *www.stregismaldives.com*

TURKISH AIRLINES

Turkish Airlines ist weltweit eine der am schnellsten wachsenden Fluggesellschaften und aktuell bereits die zweitgrößte Airline in Europa mit Destinationen in mehr Ländern als jede andere Airline. Im Juni 2017 wurde Turkish Airlines bei den »Skytrax World Airline Awards« – den Oscars der Luftfahrtbranche – wie schon in den Jahren zuvor mit mehreren Titeln ausgezeichnet (z.B. beste Business Class Lounge oder bestes Business Class On-board Catering). *www.turkishairlines.com*

Bilder (2): Turkish Airlines

FIT & VITAL

Die SHA Wellness Clinic, Pionier und Marktführer im Bereich Medical Wellness und Healing Holidays, bringt mit jahr-tausendealten asiatischen Heilkünsten und dem Einsatz moderner westlicher Technologien Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht.

TEXT **POLO+10** FOTOGRAFIE **SHA WELLNESS CLINIC**

Durch die Lage hoch oben in der spanischen Sierra Helada, einem Naturschutzgebiet mit Blick auf das malerische Städtchen Altea direkt am Mittelmeer, wird das Rundumpaket zur Bewahrung eines optimalen Gesundheitszustandes auf natürlich Weise durch ein mildes Mikroklima ergänzt.

Die SHA Wellness Clinic hat sich auf die Bereiche Ernährung und natürliche Therapien (die SHA-Methode), Healthy-Aging und die schonende Schönheitsmedizin spezialisiert und nimmt im Bereich »Healing Holidays« weltweit eine Vorreiterrolle ein.

Gesundheit ist nicht das Fehlen von Krankheit, sondern ein Zustand körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefindens in Harmonie mit der Umwelt, dem korrekten Gewicht und der Vitalität – so das Credo der SHA Wellness Clinic an der spanischen Mittelmeerküste. Seit der Eröffnung im Jahr 2008 empfängt die Hotelklinik in El Albir, nahe dem malerischen Städtchen Altea (Region Valencia), ihre Gäste für einen präventiv-medizinischen Aufenthalt im luxuriösen Resort-Ambiente. Im Fokus stehen die Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden durch die optimale Verbindung von fernöstlichen Techniken mit den neuesten Erkenntnissen der westlichen Medizin. SHA tut alles dafür, dass sich die Gäste nach ihrem Aufenthalt vitaler, wohler und jünger fühlen, gesünder aussehen, dass der Körper sich sowohl innerlich als auch äußerlich erholt und der Organismus hinsichtlich Alterung und Gesundheitsvorsorge eine grundlegende Änderung erfährt. Die SHA-Methode kombiniert moderne makrobiotische Ernährung und die heilende Kraft von natürlichen Therapien mit einem dynamischen und praktischen Lernprogramm, das für jeden Gast individuell erstellt wird. Dabei gilt das Konzept des lebenslangen Lernens. Die SHA Wellness Clinic bietet Zugang zu mentalem und physischem Wohlgefühl und lehrt Verhaltensweisen, die zur Wiederherstellung oder dem Erhalt der Gesundheit dienen. Gespräche, Einführungskurse zu makrobiotischem Kochen, Yoga, Tai-Chi, Chi-Kung, Entspannung, Atem- und Lachtherapie – all diese Therapien und Anwendungen geben den Gästen ein profundes Wissen mit auf den Weg, um auch nach dem Aufenthalt einen gesunden Lebensstil fortführen und der Falle alter Ernährungsgewohnheiten und Verhaltensmuster entkommen zu können.

Vor dem Beginn ihres Aufenthaltes in der SHA Wellness Clinic füllen die Gäste einen detaillierten Fragebogen zu ihren gesundheitlichen Problemen und ihren Erwartungen aus. Auf Basis dessen wird ein persönlicher Ernährungs- und Gesundheitsplan erstellt, der die Bedürfnisse jedes Gastes im Hinblick auf die Erreichung seiner gesundheitlichen Ziele befriedigt. Die maßgeschneiderten Programme der SHA Wellness Clinic sind auf Entschlackung und Entgiftung, Gewichtsverlust, Healthy-Aging, Anti-Stress, Rauchentwöhnung, Beseitigung von Schlafstörungen, Wiedergewinnung von Vitalität, Programmen für Manager, Schönheit, Behandlung von Problemen im Zusammenhang mit der Menopause etc. ausgerichtet. Das Konzept der SHA Wellness Clinic ist das Resultat der persönlichen Erfahrung von SHA-Gründer Alfredo Bataller Parietti. Nachdem eine langjährige, traditionell medikamentöse Behandlung zur Bekämpfung einer Krankheit, an der er seit seiner Jugend litt, erfolglos blieb, fand er die Lösung in der Befolgung einer makrobiotischen Ernährung. Die ganzheitliche Philosophie der SHA-Methode entwickelt sich seither mithilfe eines Teams aus Experten – allen voran dem berühmten Michio Kushi, der im Jahr 1995 zum Präsidenten der World Association of Natural Medicine ernannt wurde und als Vater der modernen Makrobiotik gilt.

Die SHA Wellness Clinic stammt aus der Feder des renommierten Architekten Carlos Gilardi aus Uruguay und der preisgekrönten europäischen Innenausstatterin Elvira Blanco Montenegro. In einem überraschenden Baustil sind fünf voneinander unabhängige Gebäude nur durch Brücken verbunden und beherbergen 93 Suiten mit einer Fläche von 80 bis 320 Quadratmetern. In die Anlage sind großzügig angelegte Schwimmbecken und Wasserfälle, zahlreiche Relax-Bereiche sowie Zen-Gärten integriert. 2015 wurde der Wellbeing Trakt auf 6.000 Quadratmeter erweitert. Der Wellnesstempel liegt inmitten des Naturparks Sierra Helada, einem der bedeutendsten Vogelschutzgebiete Spaniens. Die Gegend hat von der Weltgesundheitsorganisation die Auszeichnung als einer der Orte mit dem besten Klima der Welt erhalten und gerade dieser Klimafaktor trägt entscheidend zur Bewahrung eines optimalen Gesundheitszustandes bei. Erfahrungen haben gezeigt, dass die ideale Aufenthaltsdauer zwei Wochen beträgt, da dies die Mindestdauer ist, die der Organismus benötigt, um den Prozess der Reinigung und der Wiedergewinnung des Gleichgewichts erfolgreich ausführen zu können. Für die Teilnahme an einem Programm wird eine Mindestdauer von einer Woche empfohlen, allerdings gibt es auch die Möglichkeit, die SHA Wellness Clinic während eines kürzeren Aufenthalts kennenzulernen und in der wundervollen Umgebung zu entspannen. •

www.shawellnessclinic.com

IMPRESSUM

14. Jahrgang, Ausgabe 156

POLO+10 Das Polo-Magazin

POLO+10 GmbH

Herausgeber

POLO+10 GmbH

Am Kölner Brett 2, 50825 Köln / Deutschland

Tel. +49 40 645 626 10, Fax +49 40 9506 9207 0

hallo@poloplus.de

www.poloplus10.de

ISSN 1614-2810

VERLEGER (V.i.S.d.P.)

Thomas Wirth (wirth@polygo.de)

GESCHÄFTSFÜHRER

Kathrin Rotter

CHEFREDAKTION

Stefanie Stüting (stueting@polygo.de)

AUTOREN

Cymon Skinner

ART DIRECTION & LAYOUT

Natalia Simonsen (simonsen@polygo.de)

FOTOGRAFIE

Amari Havodda Maldives, Berenberg, Bernhard Willroth, Christian Prandl, Colonna Pevero, Croatia Polo, Cymon Skinner, Edgar Mayer, Evelina Jakovlevsqaja, Holger Martens, Holger Widera, Kathrin Gralla, Katya Prunkova, Marie Sophie Steinke, Mark Holmes, Matthias Gruber, Michael Huber, Nicolaj Georgiew, Offcaania – Fotolia.de, POLO+10, Reinhardt und Sommer, Schockemöhle, SHA Wellness Clinic, Stefanie Stüting, The St. Regis Maldives Vommuli Resort, Tony Ramirez, Turkish Airlines, Val Wagner

MARKETINGLEITUNG

Marie Sophie Steinke

ONLINE DIVISION

Anna Müller

ANZEIGEN

Stefanie Stüting (stueting@polygo.de)

ABO-VERWALTUNG

abo@poloplus10.de

ANZEIGENPREISLISTE

Nr. 15 vom 11. Juli 2017

POLO+10 IM ABO

Abonnement Deutschland EUR 25,- Österreich und Schweiz EUR 35,- inkl. MwSt. und Zustellkosten für zwei Ausgaben im Jahr.

Das Abonnement kann jederzeit gekündigt werden (abo@poloplus10.de).

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Evelina Jakovlevskaja, Mark Holmes, Jamie Morrison, Uwe Zimmermann

POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306).

Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages, verboten. Alle Rechte vorbehalten. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

POLO+10 ist offizieller Kooperationspartner der der Federation of International Polo (FIP), der Swiss Polo Association (SPA), der Austrian Polo Association (APA), der Central European Polo Association (CEPA), des Polo Club Luxembourg, der Mexican Polo Association (FMP), der South African Polo Association (SAPA) und der International Beach Polo Association (IBPA).

WWW.POLOPLUS10.DE // WWW.FACEBOOK.DE/POLOPLUS10 // TWITTER + INSTAGRAM: @POLOPLUS10 // YOUTUBE: POLOPLUS10TV

K Law Solicitors
The Old Court House
Ascot SL5 7EN

t +44 (0) 1344 620 344
f +44 (0) 1344 297 344

K@KLaw.biz
www.KLaw.biz

KLaw SOLICITORS

Authorised and Regulated by the Solicitors Regulation Authority Number 445546

The Solicitors Code of Conduct is accessible from www.sra.org.uk

VAT registration number 889 9271 41

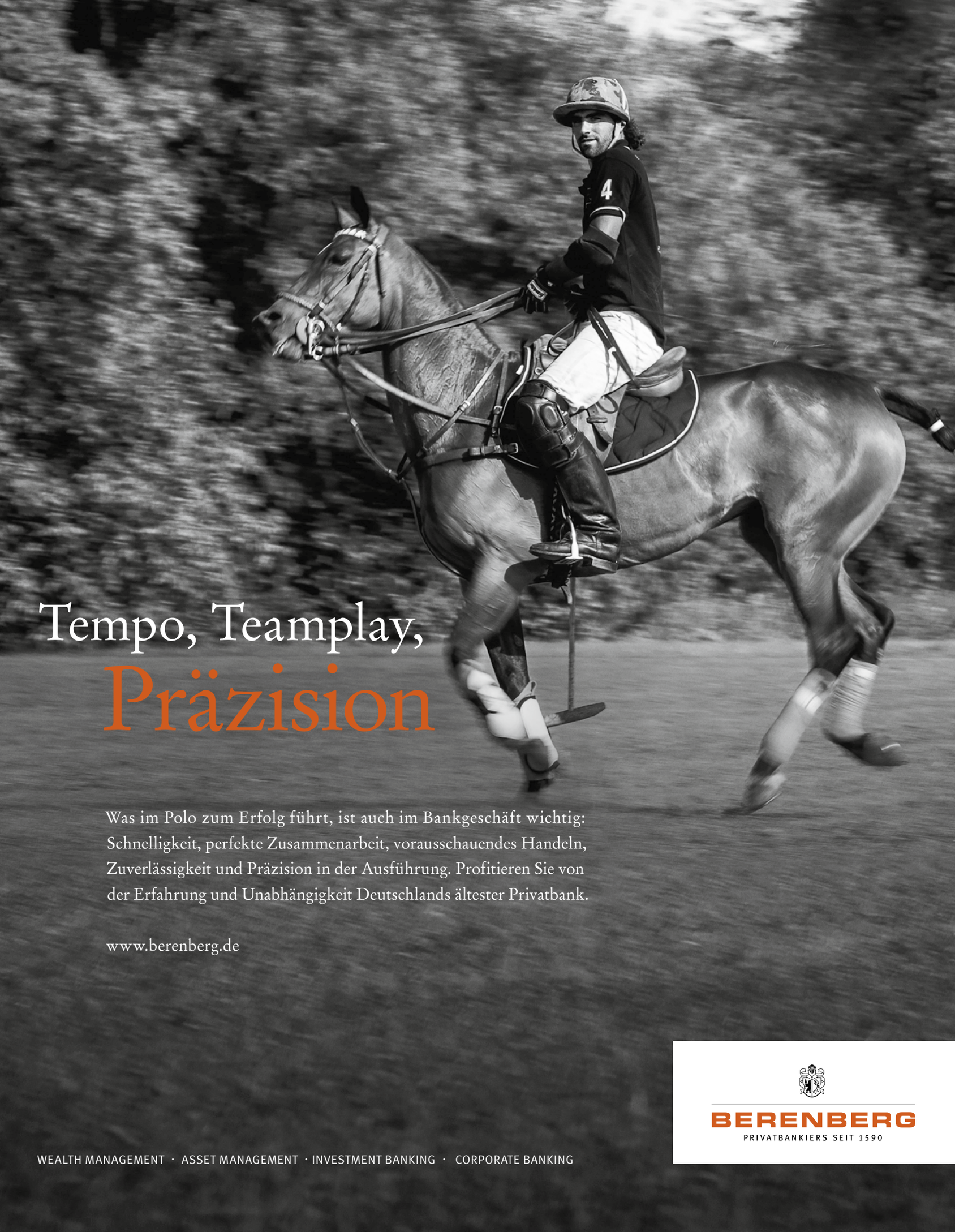
ON THE BALL

Since 2006
K Law has been a private practice English law firm

Off the field the K Law Team takes the winning rules of polo into the heart of client's matters, picks a good line and drives it forward hard until the goal is reached. Our aim is to get there fast and skillfully, for you.

We do conveyancing for agricultural, equine and high end properties in England and mainland Europe, we do tax planning for individuals and family offices, we give sound commercial advice, we specialise in Employment Law, Landlord & Tenant matters, Wills, probate and legal issues concerning private clients.

We will always look at your problem and see how we can help.



Tempo, Teamplay, Präzision

Was im Polo zum Erfolg führt, ist auch im Bankgeschäft wichtig: Schnelligkeit, perfekte Zusammenarbeit, vorausschauendes Handeln, Zuverlässigkeit und Präzision in der Ausführung. Profitieren Sie von der Erfahrung und Unabhängigkeit Deutschlands ältester Privatbank.

www.berenberg.de

BERENBERG
PRIVATBANKIERS SEIT 1590

WEALTH MANAGEMENT · ASSET MANAGEMENT · INVESTMENT BANKING · CORPORATE BANKING